

# SCHON GEWUSST?

Der Birsfelder Anzeiger erscheint jede Woche im Abo.

Heute noch das Abo abschliessen ab CHF 76.– pro Jahr.

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme  
media@reinhardt.ch oder 061 264 64 64



Die Wochenzeitung für Birsfelden

# Birsfelder Anzeiger

Freitag, 13. Januar 2023 – Nr. 2

**59 JAHRE**  
1964–2023

Qualitätsprojekt 2022-2023

Neues WC / Garderobe

Betreuung für Kinder von 3 Monate bis 13 Jahren - 3 Altersgruppen

Bambi-Tagi Kinderbetreuung  
Tel.: +41 61 311 91 92

info@bambi-tag.com  
www.bambi-tag.com

Redaktion 061 264 64 92 Inserate 061 645 10 00 Abo-Service 061 264 64 64 redaktion@birsfelderanzeiger.ch Grossauflage Birsfelden, Lehenmatt, Breite und Gellert



## Beliebter Apéro zum neuen Jahr

Letzten Sonntag lud die Gemeinde zum traditionellen Neujahrsapéro. Die zahlreich erschienenen Birsfelderinnen und Birsfelder bekamen, nebst viel Musik, spannende Rück- und Ausblicke des Gemeinderates zu hören.

Seite 6

## In zwei Jahren feiert Birsfelden Jubiläum

2025 feiert Birsfelden sein 150-jähriges Bestehen. Die Gemeinde sucht bereits ehrenamtliche Mitglieder für das Organisationskomitee. Wir sprachen über den Stellenwert des Jubiläums mit Gemeinderätin Regula Meschberger.

Seiten 8 und 9

# Eine Fasnachtsblaggede zum 25-Jahr-Jubiläum



Die diesjährige Fasnachtsblaggede thematisiert unter dem Motto «Mir jubilierä» den 25. Geburtstag des Comités. Entworfen hat sie Stefan Hunkeler (Mitte), links und rechts neben ihm stehen Stefan Kleinbub und Evelyn Probst vom Comité. Die Vernissage ging am Freitag in feierlichem Rahmen über die Bühne. Foto Nathalie Reichel Seite 3

Profitiere von diesem und weiteren Angeboten in deiner App!

1 Menu MEDIUM für Fr. 11.–

QR-Code scannen und App downloaden

Bedingungen auf mcdonalds.ch

Selber lagern im SELFSTORAGE [www.wagner-umzuege.ch](http://www.wagner-umzuege.ch)

- Privatumzüge gross und klein
- Geschäftsumzüge
- Möbellager
- Zügelshop
- Lokal-Schweiz-Europa
- Überseespedition
- Gratis-Beratung

Der kompetente Umzugspartner, seit 1934.

**WAGNER UMZÜGE BASEL**

Büro: Mo – Fr 7.30 – 18 Uhr · Rheinstrasse 40 · Birsfelden Tel. 061 416 00 00

DIE ZAHNÄRZTE.CH BIRSFELDEN

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!  
061 311 24 24

diezahnaerzte-birsfelden.ch, Kirchstrasse 4  
Mo – Fr: 8 – 12 Uhr / 13 – 18 Uhr  
Dr. med. dent. R. Kwasiak, Dr. med. dent. D. Mall & Team

Post CH AG

AZA 4127 Birsfelden

## Coiffeur Papillon

Zürcher-  
strasse 129  
4052 Basel



Telefon  
061 312 42 92

**Monika Aebi**

Der erfolgreiche Weg zu besseren Noten:

### **Einzelnachhilfe** – zu Hause – für Schüler, Lehrlinge, Erwachsene

durch erfahrene Nachhilfelehrer in allen Fächern.  
Für alle Jahrgangsstufen.

Telefon 061 261 70 20

[www.abacus-nachhilfe.ch](http://www.abacus-nachhilfe.ch)



Achtung! Sammler sucht

### **Blasinstrumente**

**Saxophon, Klarinette usw.**

Zahle bar. Wird abgeholt.

Telefon 079 356 54 06

**TEAM LINDENBERGER  
IMMOBILIEN**

*Wir wissen Ihre Immobilie zu schätzen*

**Kostenlose  
Schnellbewertung  
online testen!**

Tel. 061 405 10 90  
[team-lindenberger.ch](http://team-lindenberger.ch)

### **Wir renovieren Ihre Fensterläden**

aus Aluminium und Holz (egal welcher Zu-  
stand). Wir holen sie bei Ihnen ab,  
reparieren und streichen sie und  
bringen sie wieder zurück.

### **Aktion im Januar**

#### **20% Rabatt**

Rufen Sie uns an, unter  
**079 510 33 22, AC-Reno.ch**  
**Ihr Malergeschäft**

Wir machen Ihnen gerne einen  
Gratis-Kostenvoranschlag.

**Über  
100  
Sorten!**

**Vom 14. Januar bis 4. März 2023**

# Orchideenschau

## **Wunder der Natur und mehr**

Bestaunen Sie während der grossen Orchideenschau Tausende von Orchideenblüten  
im Wyss GartenHaus – zugänglich während der Geschäftsöffnungszeiten.  
Ausserdem finden Sie bei uns alles, um **Ihren Pflanztraum zu realisieren**  
wie Gefässe, Accessoires aber auch kulinarische Spezialitäten.

Übrigens: in der **Wyss GartenAkademie** warten über 400 Gartenkurse  
auf Ihre Entdeckung.

### **Wyss GartenHaus MuttENZ**

St. Jakobs-Strasse 76, 4132 MuttENZ  
Telefon 061 461 74 24

### **Wyss GartenHaus Oberwil**

Mühlemattstrasse 8, 4104 Oberwil  
Telefon 061 401 40 52

[www.wyssgarten.ch](http://www.wyssgarten.ch)



## **GartenHaus**

**Pflanze deinen Traum.**

**Ihr direkter Draht zum Inserat: Tel. 061 645 10 00, [insetate@birsfelderanzeiger.ch](mailto:insetate@birsfelderanzeiger.ch)**

Liste  
**5**



[bl.die-mitte.ch](http://bl.die-mitte.ch)



**Die Mitte**  
Basel-Landschaft

Wir halten das Baselbiet zusammen!

Blaggedde-Vernissage

# Zwischen Freude und Hoffnung auf eine «richtige» Fasnacht



Die Clique Baloinese 75 (links) und die Birsfelder Gugge Birsblootere sorgten letzten Freitag an der Blaggedde-Vernissage des Fasnachtscomités für eine wunderbar fasnächtliche Stimmung.

**Die diesjährige Fasnachtsblaggedde zelebriert mit Kuchen, Waggis und Konfetti das 25-Jahr-Jubiläum des Comités.**

Von Nathalie Reichel

Gerade einmal sechs Personen – Comitémittglieder, Blaggedde-Künstler und die Presse – waren 2022 an der ersten Vorfasnachtsveranstaltung des Jahres, der Blaggedde-Vernissage, anwesend. Die Verkündung des Gewinners ging in engstem Rahmen über die Bühne, ohne Publikum, ohne Musik, ja zunächst nicht einmal mit Aussicht auf irgendeine Art von Fasnacht.

Dieses Jahr war alles anders – zum Glück. Die beiden Zelte hinter dem Restaurant Rebstock waren, genauso wie die Beiz selbst, voll; die Besucherinnen und Besucher gutgelaunt; und die Cliquen und

Guggen parat zum Spielen. Er freue sich, nach dem «traurigen Unterfangen» letzten Jahres heuer die Vernissage wieder vor vielen fröhlichen Gesichtern eröffnen zu dürfen, begrüßte Stefan Kleinbub, Obmann des Blätzbumser Fasnachtscomités, am Freitag vergangener Woche die Anwesenden, darunter auch Désirée Jaun als Vertreterin des Gemeinderats. Für die passende Stimmung hatte zuvor der musikalische Auftakt der Clique Baloinese 75 gesorgt; die fasnächtlichen Melodien liessen fast vergessen, dass gerade eben noch Weihnachten und Silvester war.

## Halb so viele Anmeldungen

Nachdem der Obmann kurz auf die Veränderungen der Birsfelder Fasnacht eingegangen war (siehe dazu separaten Bericht auf Seite 5), sprach er von «weniger Erfreulichem». Es sei nämlich festzustellen, dass sich heuer im Vergleich zu anderen Jahren, in denen die Fasnacht im normalen Rahmen stattgefunden

den habe, massiv weniger Gruppierungen angemeldet hätten. «Wir sprechen von der Hälfte», präzierte Kleinbub knapp. Woran diese Tendenz liege, wisse er nicht, vermute aber, dass ein Generationswechsel stattgefunden habe. Das Comité sei nun bestrebt, neue Leute zu mobilisieren, und hoffe bereits schon dieses Jahr auf weitere Anmeldungen und auf eine «richtige» Fasnacht.

Nach einer musikalischen Einlage der Gugge Birsblootere war endlich der Moment gekommen, auf den alle gewartet hatten: die Enthüllung der diesjährigen Blaggedde und die Verkündung des Gewinners. Allerdings hat es auch hier nicht gerade Vorschläge gehagelt. «Spärlich», kommentierte Comité-Mitglied Evelyn Probst, «dabei gab es letztes Jahr genug Schlagzeilen, die für ein Sujet geeignet gewesen wären.» Sie meinte damit nicht nur breitgefaste Themen wie Corona, sondern auch ganz lokale – so zum Beispiel den gescheiterten Quartierplan Zentrum.

## «Mir jubilierä»

Obschon das Comité also nur zwischen drei Vorschlägen auszuwählen gehabt habe, sei die Wahl dennoch nicht einfach gefallen, so Probst. Am besten überzeugen konnte schliesslich Stefan Hunkele mit seinem Motto «25 Joor (Mir jubilierä)» und der Idee, das Jubiläum des 1999 gegründeten Fasnachtscomités zu zelebrieren. Gross in der Mitte der Blaggedde präsentiert sich dementsprechend eine dreistöckige Geburtstags-

das alte Logo des Comités zu sehen. Daneben spielt ein Waggis feierlich Trompete, während ein anderer mit frechem Blick und einem Messer in der Hand die Torte praktisch schon angeschnitten hat. Oben und unten verraten Zahlen auf vier Konfetti das Entstehungsjahr des Comités und das aktuelle, wobei das Comité auf den ersten Blick heuer erst 24 und nicht 25 Jahre alt wird. Wie aber Stefan Kleinbub auf Anfrage erklärt, werde die erste vom Comité organisierte Fasnacht 1999 ebenfalls mitgezählt, was mit der heurigen tatsächlich 25 aufeinanderfolgende Jahre ergibt. Auf den zweiten Platz schaffte es schliesslich Samir Stroh mit dem Motto «Mir löhn uns nit wägstege». Er thematisierte die vielfältigen Kulturangebote in Birsfelden, die trotz Pandemie und Sparrunden seitens Bund, Kanton und Gemeinde bestehen blieben. Drittplatzierter wurde Thomas Lüthi mit dem Motto «Blätzbums macht wieder e Umzug».

Im Gegensatz etwa zur Basler Fasnachtsblaggedde bleibt die Blätzbumser dieses Jahr von einem Aufschlag verschont, wobei nächstes Jahr laut Probst aufgrund der höheren Materialkosten auch in Birsfelden damit zu rechnen sei. Zu kaufen gibt es die Blaggedde dieses Jahr also noch zu den gewohnten Preisen (Silber 10 Franken, Gold 25 Franken) und an den üblichen Verkaufsstellen, namentlich in den Restaurants Rebstock und Blume, in der Birs- und Hard-Apotheke, in der Drogerie Schwimbersky sowie im Pfiff Blumenladen und Riccos Lädli.



Die diesjährige Birsfelder Blaggedde in Silber und Gold. Fotos Nathalie Reichel

Anton Lauber  
Sandra Sollberger  
Monica Gschwind

Bürgerliche Allianz  
**in den Regierungsrat**

12. Februar 2023  
www.regierungsrat-bl.ch

Spaghetti, Wurstsalat, Toast, wenn du noch ein paar andere gute Menüs zubereiten kannst, gerne in Gesellschaft bist und nette Leute kennenlernen willst, so bist du die richtige Person für die Führung unseres Clubrestaurants im Tennisclub Birsfelden. Fühlst du dich angesprochen? Für eine erste Kontaktaufnahme oder weitere Informationen melde dich bei Kurt Hollenstein, Mobile 079 353 23 09 oder Mail, [info@tc-birsfelden.ch](mailto:info@tc-birsfelden.ch).

WASER

**discard.swiss**  
Daten- und Aktenvernichtung

[www.discard.swiss](http://www.discard.swiss)

Jetzt anmelden!

Anton Lauber  
Sandra Sollberger  
Monica Gschwind

**Wahlevent**

der Bürgerlichen Allianz mit Alt-Bundesrat Ueli Maurer  
Mittwoch, 18.01.2023, Löhrenackerhalle Aesch  
Saalöffnung: 18.00 Uhr  
Beginn: 19.00 Uhr

Bitte um Anmeldung via Link:  
[www.regierungsrat-bl.ch/wahlevent](http://www.regierungsrat-bl.ch/wahlevent)

Der Birsfelder Anzeiger gehört in jede Birsfelder Haushaltung!

**Für ein klimaneutrales Baselbiet!**

Désirée Jaun  
MuttENZ / SP / Liste 2

**aee beiderbasel**

**Antiquitäten – Gemälde und Kellerfunde**

Ankauf von: Alten Fotoapparaten und Nähmaschinen sowie Schreibmaschinen, Tonbandgeräten, Gemälden, Musikinstrumente, Zinn, Goldschmuck und Altgold, Silberwaren, Münzen, Armband-/Taschenuhren, Asiatika, Handtaschen, Porzellane, Abendgarderoben uvm. **Kunsthandel ADAM** freut sich auf Ihre Anrufe.

M. Adam, Hammerstrasse 58, 4057 Basel, Tel. 061 511 81 77 oder 076 814 77 90

Liste 1  
12. Februar 2023

Martin Thurnheer  
Doris Rutishauser Saner  
Alain Bai  
Sandra Völker-Gfeller  
Michael Dörr  
Sarah Schneider  
Nicole Hatz  
Sacha Truffer

**FDP**  
Die Liberalen Baselland

**Für den Wahlkreis MuttENZ, Birsfelden**  
in den Landrat

[www.fdp-muttENZ.ch](http://www.fdp-muttENZ.ch)  
[www.fdp-birsfelden.ch](http://www.fdp-birsfelden.ch)

Da, wo es passiert.

**rega**

Gönner werden:  
[rega.ch/goenner](http://rega.ch/goenner)

**Obstbäume schneiden:**  
Viva Gartenbau  
061 601 44 55  
Severin Brenneisen, Heinz Gutjahr  
[www.viva-gartenbau.ch](http://www.viva-gartenbau.ch)

Inserieren bringt Erfolg!

Stabsübergabe

# «Den Charakter der Dorffasnacht stärken»

Der neue Obmann Stefan Kleinbub löst Patrick Müller ab und bringt neuen Wind ins Blätzbumser Fasnachtscomité.

Von Nathalie Reichel

Nach gut zwei Jahren entschied sich der ehemalige Obmann des Blätzbumser Fasnachtscomités Patrick Müller im Sommer 2022, aus gesundheitlichen Gründen sein Amt abzulegen. Und zwar ohne je eine einzige «normale» Fasnacht organisiert zu haben – Corona lässt grüssen. «Natürlich ist es schade, aber damit muss ich nun leben», sagt er etwas wehmütig. Gleichzeitig ist er überzeugt, dass er das Amt in «absolut gute Hände» gegeben hat. Doch eins nach dem anderen.

Übernommen hatte Patrick Müller das Amt des Obmanns im Jahr 2020 nach dem Tod seines Vorgängers quasi «zwangsmässig». Früher sei er lange aktiver Fasnächtler gewesen und habe viele Jahre bei einer Wagenclique mitgemacht. Nun sei er ein wenig «fasnachtsmüde» und wolle etwas kürzertreten, sich aber nicht gänzlich verabschieden. «Ich werde immer noch im Hintergrund tätig sein», sagt er.

Aus seiner Zeit als Obmann nehme er vor allem ein ständiges Hoffen und Bangen mit, ob die Fasnacht stattfindet oder nicht. Während 2020 gerade noch die Eröffnung über die Bühne gehen durfte, wurde 2021 gar keine Fasnacht organisiert und 2022 nur so halb – das heisst ohne Strassenumzug. Eine annähernde Klarheit über das Nicht-Stattfinden der Fasnacht dürfte nur vorletztes Jahr geherrscht haben. 2020 kam die Absage seitens der Behörden am Tag vorher aus heiterem Himmel, während 2022 dank der spontanen Aufhebung der Coronamassnahmen eine vollständige Fasnacht in Birsfelden zwar möglich, aber organisatorisch nicht mehr stemmbar gewesen wäre. «Wir mussten immer sehr schnell entscheiden, ob wir die Fasnacht organisieren sollen und wenn ja, wie», erinnert sich Müller. Obschon es in dieser Zeit schlussendlich keine Fasnacht, so wie man sie in Birsfelden kennt, gegeben hat, machte sich das Comité dennoch Gedanken; sammelte Ideen; plante für den Zeitpunkt, zu dem die Fasnacht endlich wieder normal statt-



Der neue Obmann Stefan Kleinbub (links) mit dem soeben zum Ehrenobmann ernannten Patrick Müller im Restaurant Rebstock.

Foto Nathalie Reichel

finden kann. Wie es aussieht, ist dieser heuer gekommen. Nach ganzen vier Jahren.

## «Man lebt»

Stefan Kleinbub, Patrick Müllers Nachfolger, ist im Blätzbumser Fasnachtscomité alles andere als ein unbekanntes Gesicht. Nach vielen Jahren aktiver Fasnacht bei den Unschlyssige und einer anschliessenden kleinen Pause trat er 2021 dem Comité bei und amtierte dort als Beisitzer. «Dass ich ein Jahr später Obmann werde, war nicht geplant, aber ich fühle mich bereit und freue mich», sagt er. Fasnacht sei für ihn eine Leidenschaft. «Man lebt einfach», meint er locker und obwohl er selber nicht mehr aktiv Fasnacht macht.

Als Mitglied und nun als Obmann des Comités sei man aber auch in gewisser Hinsicht aktiv – bloss auf organisatorischer Ebene, erklärt er und unterstreicht die Wichtigkeit des Comités: «Kein Comité, keine Fasnacht.» Sich profilieren möchte er sich damit aber nicht, das liege schliesslich auch nicht in der Natur der Fasnächtler: «Ich mach's für die Leute, und damit die Fasnacht in Birsfelden erhalten bleibt.» Kleinbub sieht sich in seiner neuen Rolle vor allem als Bindeglied zwischen Comité und Behörden sowie als Verantwortlicher dafür, dass an den beiden Fasnachtstagen alles reibungslos funktioniert.

Müller erhofft sich durch seinen jüngeren Nachfolger nun «neuen Wind, Veränderung, Abwechslung, eine Aufpeppung nach der Pandemiepause». Wie es aussieht, dürfte seine Hoffnung nicht enttäuscht werden. «Es wird schon dieses Jahr zwei grössere Veränderungen geben», kündigt Stefan Kleinbub an. Die erste betrifft

die Eröffnung am Freitagabend vor der Fasnacht, die dieses Jahr auf den 24. Februar fällt. So wird der Startschuss der Eröffnungsfeier, die bis anhin ausschliesslich im Restaurant Rebstock über die Bühne ging, künftig auf der Piazzetta erfolgen. Stefan Kleinbub wird eine Ansprache halten und es wird Guggenkonzerte geben. Anschliessend folgt ein Fackelumzug bis zum Restaurant Rebstock, wo die Feier mit Festbetrieb und Konzerten im gewohnten Rahmen weitergeht. Der Fasnachtssamstag erfährt mit der Einführung weiterer Guggenkonzerte am Abend auf der Piazzetta schliesslich die zweite Veränderung. «Wir wollen damit im Dorf etwas präsentieren werden und den Charakter der Dorffasnacht stärken», erläutert der neue Obmann.

## Die Überraschung

Während Patrick Müller von den verkündeten Änderungen natürlich schon längstens Kenntnis hatte, wurde er – während des Pressetermins mit dem BA – mit etwas überrascht, das Stefan Kleinbub scheinbar spontan und urplötzlich unter dem Tisch hervorzog: eine Urkunde, mit der das Fasnachtscomité Müller zum Ehrenobmann ernannte. «Zur Anerkennung und Dankeschön für deine vielen Jahre im Comité», sagte Kleinbub. Sichtlich überrascht und überwältigt bedankte sich Patrick Müller daraufhin und legte das Prachtstück für den Rest des Gesprächs sorgfältig und gut sichtbar auf den Tisch, damit er immer wieder verstohlene Blicke darauf werfen konnte. «Ich bin happy und nun auch ein wenig gerührt», meinte er nach dem Interview immer noch etwas fassungslos und streckte die Urkunde stolz in die Kamera.

Kolumne

## Ich sehe was, das du nicht siehst

Und wieder einmal sieht man vor lauter Plakate den Wald oder besser gesagt den Eingang zum Coop nicht mehr. Ich würde an dieser Stelle ja niemals eine Wahlempfehlung abgeben, aber es ist schon erstaunlich, wie sich das Elend der abgeholzten Bäume immer wieder aufs Neue zeigt. Papier, ob recycled oder nicht, hat doch mehr verdient, als in einem düsteren Dorfkern mit roter, grüner, blauen oder orangen Farben bekleckert zu werden. Kennen Sie den Spruch «Wer nicht mit der Zeit geht, geht mit der Zeit»? Politiker sind doch immer so ideen- und zu-



Von Luca La Rocca\*

kunftsorientiert, aber beim Wahlkampf bleiben wir in der Zeit stehen – und zwar schon lange. An wem liegt es, dass wir immer wieder langweilige Plakate anschauen müssen? An den Wählerinnen und Wählern? Zugegeben, ich habe auch schon Plakate aufgeklebt. Aber gibt es nichts Besseres? Eine grosse Leuchtreklame über der Hauptstrasse, so wie am Piccadilly Circus in London, wäre doch mega fancy! Von der SP gab es letzte Woche Dreikönigskuchen – bei jedem Stück war (Überraschung) ein König drin. SP und König? Ich weiss nicht. Von einem anderen Birsfelder (viele finden ihn langweilig) kommt bisher aber der kreativste Input im schläfernden Wahlkampf: ein witziges Video mit einigen Versprechern und einstudierten Witzen. Da traut sich jemand etwas, was für viele noch zu riskant scheinen mag. Ob das helfen wird, um die gefühlte zehnte Amtszeit zu bestätigen? Und nun hoffe ich, dass diese Kolumne spannender war als die furchteinflössenden Kampfansagen der Wahlplakate. Spannend wird aber sicherlich, wer aus der kantonalen Legislative für den Wahlkreis Birsfelden-MuttENZ ausscheiden wird. Wir haben ab nächstem Jahr nur noch acht statt neun Vertreter in Liestal.

\*seid mal alle ein bisschen kreativer, bittschön.

## Gemeindeanlass

## Ein Prosit auf ein spannendes neues Jahr

Der traditionelle Apéro zum neuen Jahr fand grossen Anklang.

sf. Nach einer coronabedingten Pause lud der Gemeinderat letzten Sonntag wiederum die Bevölkerung zum traditionellen Neujahrspéro ein. Die zahlreich in der Aula des Kirchmattschulhauses erschienenen Gäste kamen nicht nur in den Genuss eines feinen Apéros, sondern auch von kurzweiligen Ansprachen des gesamten Gemeinderates. Dazu spielte das Musikkorps Birsfelden auf und auch die Sternsinger erfreuten das Publikum.



Christof Hiltmann, Désirée Jaun, Regula Meschberger, Simon Oberbeck und Brigitte Schafroth Bendel sprachen zu den Gästen, derweil das Musikkorps aufspielte und die Sternsinger Spenden entgegennahmen. Den Birsfeldern jedenfalls gefiel der Anlass.

Fotos Stefan Fehlmann

## Unserer Gemeinde zum Jahresanfang

Er zieht die Fäden,  
steht manchmal im Regen.  
Spannt den Bogen,  
glättet die Wogen.

Er haut den Lukas,  
hat, hoffentlich, auch mal Spass.  
Wird dringendst gebraucht,  
wenn's in der Gemeinde raucht.

Und bei den Finanzen,  
zeigt sich sein Ranzen:  
ist er überspannt,  
sind höchstens die Ärzte gutgelaunt.

Doch liegt er damit im Lot,  
steht er nie im Kot.  
Ist er ein gemachter Mann,  
alle schau'n ihn begeistert an.

Aber hat er sie nicht im Griff,  
hilft kein übernatürlicher Trick:  
er ist der Prügel der Gemeinde,  
jede(r) möcht' ihn ziehen an der Leine.

So ein Gemeindepräsident,  
muss sein omnipräsent:  
da wurmt es, dort brennt es,  
und das Leben zieht weiters.

Doch, eben, wie gesagt,  
wird er immer gefragt,  
um Rat und Tat,  
um Not und Brot,  
dafür braucht er ein dickes Fell,  
muss aber auch sein ein harter Gsell.

Spielt seine Gesundheit da auch noch mit,  
ist er für die Gemeinde ein wahrer Hit.  
Diese wünschen die Birsfelder,  
ihm und allen Angesprochenen hiermit selber.

Der Gemeinipräsidi ist ein König,  
hat er Nerven wie aus Stahl  
und ist anzusprechen bilateral:  
dann leckt ihn das Volk wie Honig.

Will er's machen allen gut,  
gibt es Druck, sprich Dreck an seinen Hut.  
Also, lassen wir ihn nicht schmoren,  
nehmen wir uns etwa selbst an den Ohren!

Die Politik ward' bisher ausgenommen,  
doch ihr Tun ist meist nicht verschwommen:  
wenn die Schuld immer den andern wird gegeben,  
wo fehlt die Sachlichkeit,  
ist das bedauernswertes Benehmen!

Man muss machen Kompromisse,  
aber bitte ohni «z Bschisse.»  
So ists halt im Leben,  
s'ist immer ein Geben und Nehmen.

Allein kann man es in so einem Amt nicht machen,  
das gäbe nur halbe Sachen.  
Darum gehören diese Komplimente,  
allen, in der Gemeindeverwaltung, Sakramente!

No ne mundartigi:  
Dr Christof esch ou e guete Fuosballer gseh,  
hed gschuttet bim FCB,  
ned zBasel – näi bim FC Bersfælde,  
ned als Profi, houptsächlich, gloub i, als Junior,  
s'r möm er eweglo,  
well er ned gseh esch Störmer, sondern Libero.  
Är esch chli us de Mode cho,  
ned de Christof, nei de Libero.  
Dä muess zäme halte d Verteiligong,  
als letschte Ma luegt er, bim Bölle, för d Verteiligong,  
so eine esch er gseh, bim FCB, dr Christof Hiltmann.  
Är esch emmer gseh, ein souveräner Mann.  
Merke der's – s esch wie i de Politik:  
eine luegt, optimiert, dirigiert  
ond – zelebriert!

Robi Unternährer

### Alterszentrum

#### Änderungen im Stiftungsrat

BA. Das Alterszentrum Birsfelden teilt mit, dass Regula Meschberger sich entschieden hat, ihr Amt als Präsidentin des Stiftungsrates per Ende 2022 niederzulegen. Sie wird bis zur Wahl einer Nachfolgerin oder eines Nachfolgers im Stiftungsrat verbleiben. Die Geschäftsleitung des Alterszentrums Birsfelden sowie die Kolleginnen und Kollegen des Stiftungsrates danken ihr herzlich für ihre tatkräftige Unterstützung und die wertvolle Zusammenarbeit.

Per 1. Januar 2023 wurden Dr. Roland Wormser als neuer Präsident und Alice Rufer Hohl als neue Vizepräsidentin gewählt.

Beide Neugewählten arbeiten seit einiger Zeit im Stiftungsrat mit und unterstützen die Entwicklung des Alterszentrums tatkräftig.

Dr. Roland Wormser ist ein erfahrener Spezialist mit ausgewiesener Erfahrung in der Unternehmensberatung mit Fokus Strategie, Organisationsentwicklung und Prozessoptimierung für Alterszentren und seit März 2022 Vizepräsident der Stiftung Alterszentrum Birsfelden mit dem Ressort Betriebswirtschaft.

Alice Rufer Hohl ist Spezialistin für prozessorientierte Fachberatung in Facility Management und Hotellerie in Institutionen des Gesundheitswesens. Ihr Fokus liegt auf der Optimierung von Prozessen, Betriebsabläufen und Organisation sowie der Erstellung von Konzepten. Sie unterstützt das AZB im Stiftungsrat seit November 2020 mit dem Ressort Hotellerie. Wir wünschen den Neugewählten viel Freude und gutes Gelingen in ihren neuen Ämtern und den kommenden Herausforderungen.

#### Für Rückfragen und Auskünfte:

Christian Schaufelbühl, Geschäftsführer Alterszentrum Birsfelden, Hardstrasse 71, 4127 Birsfelden, c.schaufelbuehl@az-birsfelden.ch

### Birsfeldens literarische Vorweihnacht

#### Abschlussbericht 2022

Liebe Mitglieder und Gönner und Gönnerinnen. Wir dürfen auf eine erfolgreiche zweite Ausgabe unserer literarischen Vorweihnacht zurückblicken. Zwanzig Geschichten durften wir der Bevölkerung zum Lesen offerieren.

Die ausgewählten Standorte: Piazzetta, Schulhag, Bushaltestelle Migros, Alterszentrum sowie in den Kirchen röm. kath., reformiert und FEG haben sich bewährt.

Der Buchhaltungsabschluss:

<i>Ertrag</i>	
Beiträge natürlicher Personen	1999.00
Beitrag der Gemeinde	500.00
Beiträge juristischer Personen	1425.00
Zins BLKB	0.58
Total	3424.58

*Aufwand*

Plakate Creaplot	
Münchenstein	837.25
Eröffnungs-Apéro	140.00
Dankeschreiben an Gönner, Porto	180.50

Bankspesen	33.06
Total	1050.81
Kontoubertrag für 2023	2373.77

Die Gemeinde Birsfelden hat für unsere Aktion die Infrastruktur bereitgestellt. Dafür danken wir der Gemeinde, insbesondere dem Werkhof ganz herzlich.

Ein ebenso grosses Dankeschön richten wir an die Gönner für die finanzielle Unterstützung.

Am Samstag, 4. Februar, findet um 14 Uhr im Eichensaal des Alterszentrums ein Workshop für die Autoren und Autorinnen sowie weiteren Interessenten statt. Nebst dem

Rückblick werden die Ideen für 2023 gesammelt. Die Arbeiten werden mit einem Apéro abgeschlossen.

Interessierte aus dem Einzugsgebiet der Gemeindeausgabe des Birsfelder Anzeigers meldet euch! Alex Gasser nimmt gerne eure Anmeldungen entgegen: alexgasser@bluewin.ch, 079 683 96 71.

Der Vorstand bestätigt sich für 2023. Präsident: Walo Wälchli; Kassier: Alex Gasser; Aktuariat: Regula Meschberger; Gestaltung: Rolf Döbelin; Korrektor: Felix Jenny.

Alex Gasser,  
Birsfeldens literarische Vorweihnacht

150 Jahre Birsfelden

# «Birsfelden hat immer einen eigenen Weg gesucht»



Das waren noch durchaus romantische Zeiten: Abgesehen vom Tram Nummer 3, ist in Birsfelden im Laufe der Jahrzehnte kaum ein Stein auf dem anderen geblieben.

Fotos zVg

**Birsfelden feiert im Jahr 2025 sein 150-jähriges Bestehen. Wir sprachen mit Gemeinderätin Regula Meschberger darüber.**

**Von Stéphanie Beljean**

Am 4. April 1875 hat die Baseltier Stimmbevölkerung der Loslösung des Ortsteils Birsfelden von Muttenz und damit der Gründung einer eigenständigen Gemeinde zugestimmt. Birsfelden war immer der Platz vor der Stadt. Im Mittelalter schloss Basel seine Stadttore und die Fuhrleute mussten hier übernachten. Deshalb gab es der Hauptstrasse entlang zahllose Ess- und Übernachtungsmöglichkeiten. 100 Jahre nach der Gründung Birsfeldens begann sich das allerdings zu ändern. Immer mehr Wirtschaftshäuser wurden geschlossen.

Birsfelden war nie eine reiche Gemeinde. Aus diesem Grund sah sich der damalige Gemeinderat nicht in der Lage, nach Aufhebung des Flugplatzes das Sternenfeld-Areal zu kaufen. Das «reiche» Basel kaufte dann das Land und gab es den Wohngenossenschaften im

Baurecht ab. Mit diesen Bauten wuchs die Bevölkerung in kurzer Zeit auf über 15'000 Einwohner. Vereine erlebten eine Blüte, der Sport wurde wichtig. Der Bau von Schulhäusern und Sportinfrastrukturen wurde vorangetrieben. Birsfelden entwickelte sich und wurde für viele Menschen zum idealen Wohnort «vor der Stadt zwi-

schen Birs und Rhein». Finanziell schwierige Zeiten lösten Überprüfungen von Aufgaben und Sparpakete aus. Das wirkte sich hemmend auf die Entwicklung aus. Die Bevölkerung nahm ab.

Heute strebt die Gemeinde eine zukunftsgerichtete Entwicklung an, die den Menschen dient und wirtschaftlich vertretbar ist.



Auch das Birsköpflü präsentierte sich in längst vergangenen Zeiten ziemlich anders als heutzutage.

**Birsfelder Anzeiger:** Frau Meschberger, wie würden Sie die Entwicklung Birsfeldens beschreiben?

**Regula Meschberger:** Birsfelden hat immer einen eigenen Weg gesucht. Mitte des letzten Jahrhunderts sind unzählige Familien aus der ganzen Schweiz und dem Ausland nach Birsfelden gezogen. Das macht die Lebendigkeit unserer Gemeinde aus. Es hat nie eine Birsfelder Bürgergemeinde gegeben. Für Einbürgerungen war immer die Einwohnergemeinde zuständig.

Aufgrund der beschränkten Landressourcen und des grossen Hafen-areals waren und sind der Entwicklung Grenzen gesetzt. Trotzdem gab und gibt es immer wieder positive Entwicklungen, die für die Region und den Kanton von Bedeutung sind.

*Birsfelden gehörte ursprünglich zu der Gemeinde Muttenz: Was würde es für Birsfelden bedeuten, wenn dies bis heute so wäre? Wie sieht es mit dem heutigen Verhältnis zu der Nachbargemeinde aus?*

Birsfelden wäre ein Ortsteil von Muttenz geblieben und hätte sich nie wirklich entwickeln können. Birsfelden ist zwar vom Finanzausgleich abhängig, schafft es aber trotzdem, eigenständig zu sein und neue Entwicklungen anzustossen. Heute gibt es auf verschiedenen Ebenen mehr oder weniger Berührungspunkte, wie zum Beispiel auf der Ebene Schulen (Sekundar- und weiterführende Schulen). Aber auch politisch ist die Zusammenarbeit immer wieder Tatsache.

*1920 ging der Flughafen Basel-Sternenfeld in Betrieb, welcher jedoch 30 Jahre später aufgrund der Platzverhältnisse wieder stillgelegt werden musste: Wie sieht es heute aus mit den Verkehrsmitteln?*

Grundsätzlich ist Birsfelden gut an den öffentlichen Verkehr mit Tram und Bus angeschlossen. Die Wege nach Basel sind kurz. Verbesserungsmöglichkeiten gibt es jedoch immer. Diese müssten allerdings regional angepackt werden.

Dass der Flugplatz Sternenfeld aufgegeben wurde, hat der Entwicklung der Gemeinde nicht geschadet, im Gegenteil.

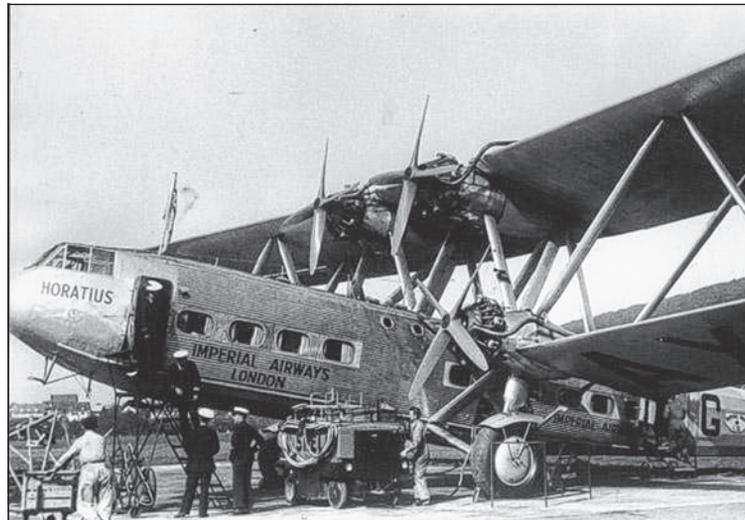
*Welche besonderen Ereignisse sind Ihnen persönlich als Einwohnerin sowie Gemeinderätin im Gedächtnis geblieben?*

Ich lebe seit 50 Jahren in Birsfelden, habe jahrzehntlang in der Gemeinde gearbeitet und war von Anfang an politisch aktiv. Ich habe turbulente Zeiten während der Gemeinderatszeit meines Mannes miterlebt, wie z.B. den Wechsel von der Gemeindeversammlung zum Einwohnerrat und zurück zur Gemeindeversammlung. Es gab unzählige wunderschöne Ereignisse, wie die Errichtung des Schulhauses Sternenfeld (das aktuell grossartig saniert und umgebaut worden ist) oder der Sporthalle, den Umzug der Gemeindeverwaltung von der Haupt- an die Hardstrasse und wieder zurück an die Hauptstrasse (auf der anderen Strassenseite) oder den ersten Banntag am 4. April 1975 anlässlich der 100-Jahr-Feier.

Aktuell freue ich mich auf die Veränderungen an der Birs mit dem Neubauprojekt an der Birseckstrasse und vor allem auf die Neugestaltung des Zentrums. Ich war 12 Jahre Schulleiterin an der Primarstufe Birsfelden und konnte zahlreiche Entwicklungen in der Schule mitgestalten. Ein weiteres Highlight war die Gründung des Theaters Roxy. Auch in Bezug auf Kinder- und Jugendpolitik und auf die familienergänzende Kinderbetreuung sind gute Entwicklungen zu verzeichnen.

Es fällt mir schwer, mich auf einige wenige Ereignisse zu konzentrieren.

Warum sollen die 150 Jahre gefeiert werden? Welche Ziele werden dabei verfolgt?



Lange ist es her, als Birsfelden mit seinem Flughafen Sternenfeld noch als wichtige Drehscheibe im Luftverkehr galt.

Eine gute Entwicklung braucht immer auch den Rückblick. Aus positiven und negativen Erfahrungen können Lehren gezogen werden. Wichtig ist es, Erinnerungen am Leben zu erhalten. Und genauso wichtig ist der Blick in die Zukunft, auf künftige Entwicklungen. Ein Jubiläum ist die ideale Gelegenheit für Rück- und Vorausblicke.

Zudem möchte der Gemeinderat den Einwohnerinnen und Einwohnern – Gross und Klein – einfach auch Freude bereiten. Gemeinsam feiern, sich gemeinsam erinnern, fördert den Zusammenhalt.

Auf was dürfen sich die Birsfelderinnen und Birsfelder im 2025 freuen? Sind gewisse Veranstaltungen bereits in Planung?

Das Jahr 2025 wird unter dem Motto «150 Jahre Birsfelden» stehen. Alle jährlich wiederkehrenden Anlässe werden in der einen oder anderen Form das Thema aufnehmen.

Zudem wird es vom 22. bis 24. Juni 2025 ein Dorffest geben. Das sind mal die Grundpfeiler. Die Detailarbeit muss im 2023 und 2024 geschehen.

Für das Jubiläum möchte die Gemeinde ein ehrenamtliches Organisationskomitee zusammenstellen: Darf sich jeder melden? Welche Erfahrungen oder Kenntnisse sollten die Interessenten mitbringen?

Der Gemeinderat schreibt die Mitarbeit im OK aus, damit sich alle Interessierten melden können. Ge-

schriebene Voraussetzungen gibt es nicht. Wichtig ist, Zeit zu haben in den kommenden drei Jahren. Ideal ist, wenn einzelne Mitglieder Erfahrungen aus vergangenen Grossanlässen mitbringen. Wir sind auf die Mitarbeit von engagierten Personen angewiesen.

Abgesehen vom ehrenamtlichen Organisationskomitee: Erhält die Bevölkerung die Möglichkeit beim Jubiläum mitzuwirken (z.B. mit Umfragen etc.)?

Die Möglichkeit zur Mitwirkung wurde im Detail noch nicht besprochen. In Frage kommen könnte z.B. ein Wettbewerb für das Jubiläumsmotto. Im Moment ist alles noch offen. Näheres zum Thema Mitwirkung wird folgen.

## 150 Jahr-Jubiläum: Mitglieder gesucht

Die Gemeinde Birsfelden feiert im Jahr 2025 ihr 150-Jahr-Jubiläum. Dies soll an verschiedenen, bereits bestehenden Anlässen (z.B. Neujahrs-Apéro, Banntag etc.) sowie einem grossen dreitägigen Festwochenende gefeiert werden.

Für die Organisation der Festaktivitäten sucht die Gemeinde interessierte, kreative, administrativ begabte, querdenkende Personen für das ehrenamtliche Organisationskomitee.

Folgende Ressorts sollen besetzt werden: Präsidium, Finanzen, Sponsoring, Sicherheit/Verkehr, Gastronomie, Programm/Unterhaltung, Marketing/Kommunikation, Personal, Administration.

Falls Sie Interesse haben, aktiv an der Gestaltung des Jubiläumsjahres mitzuwirken, dann schicken Sie bis zum 31. Januar 2023 einen kurzen Steckbrief (Ausbildung, Erfahrung, Motivation etc.) sowie Ihr bevorzugtes Ressort an [gfk@birsfelden.ch](mailto:gfk@birsfelden.ch) oder per Brief an Gemeindeverwaltung Birsfelden, Abteilung Gesellschaft, Freizeit & Kultur, Hauptstrasse 77, 4127 Birsfelden. Bei Fragen wenden Sie sich gern an Pascal Oberli, [pascal.oberli@birsfelden.ch](mailto:pascal.oberli@birsfelden.ch) Tel. 061 317 33 19.

Die Gemeinde Birsfelden freut sich über Ihre Bewerbung!

Aktuelle Informationen zum Jubiläum unter [www.birsfelden.ch/jubilaum](http://www.birsfelden.ch/jubilaum)

Anzeige

# FORTSCHRITT FÜRS BASELBIET.



**Roger Boerlin**  
bisher



**Roman Brunner**  
bisher



**Désirée Jaun**  
bisher



**Jacqueline Hohmann-Weibel**



**Salome Lüdi**



**Angelika Meier**



**Florian Schreier**



**Julie von Büren**

Wahlkreis Muttenz  
Landratswahlen  
12. Februar 2023

SP  
LISTE 2

SP

WIR  
ERGREIFEN  
PARTEI.

Kathrin Schweizer und Thomas Noack in die Regierung

Leserbriefe

**Schlimmster Silvester in meinem Leben!**

Leider ist es immer noch nicht verboten, Feuerwerke zu verkaufen. So gibt es zum Beispiel in Birsfelden ein Geschäft, das jahrein und jahraus Gesundheitsprodukte für Mensch und Tier sowie Mittel gegen Ängstlichkeit und Panik verkauft, aber im Gegenzug am Silvester und 1. August Raketen an den Mann bringt. Das Resultat: Was ich in dieser Nacht erleben musste, hat alles übertroffen. So viel Lärm, so viel Dreck, es war der schlimmste Silvester, den ich in den 72 Jahren, die ich in Birsfelden wohne, erleben musste.

Ich kann nicht verstehen, dass man den ganzen Tag und die ganze Nacht dieses Geknalle und Geböller erlaubt. Menschen und Tiere leiden schrecklich darunter. Meine Hündin konnte 18 Stunden nicht mehr ihr Geschäft machen, denn sie hatte so Angst.

Diese Knallkörper sollten so schnell wie möglich verschwinden. Mir geht es hauptsächlich um das Tierwohl und den Umweltschutz.

*Diego Persenico, Birsfelden*

**Stinkender Nebel an Silvester**

Diesen Silvester, ein besonders lauter dichter stinkender Feuerwerksnebel! Stimmt ja, alle reden von Luftverschmutzung und Rücksicht auf Umwelt und Tiere. Bitte den Klimawandel nicht vergessen. Ich glaubte im Ukraine-Krieg zu sein, dermassen war es dieses Mal intensiv. Es ist ja auch wahr, am 2. Jänner um 2 Uhr mor-

gens wurden bei uns an der Rheinparkstrasse die letzten Böller gestartet. Es wird Zeit, dass diese Unart endlich verboten wird. Jedes Jahr gibt es durch verirrtes Feuerwerk Personen- und Sachschäden, dies wegen ein paar Schlaumeiern, die es einfach nicht bleiben lassen können. Es wird Zeit, dass unsere Politiker endlich etwas gegen diese Unsitte unternehmen!

*Christian und Beatrice Brechbühl, Birsfelden*

**Zu den Wahlen**

**Thomas Buser für Muttentz-Birsfelden**

Ich finde es grossartig, wie sich Thomas Buser in den vergangenen Jahren den politischen, privaten und geschäftlichen Herausforderungen gestellt hat. Als Parteipräsident der EVP Muttentz-Birsfelden hat er in vielfältigen Aufgaben Verantwortung übernommen oder wo nötig auch delegiert. Ausserdem hat er sich schnell in die Geschäfte des Landrats eingearbeitet. Zudem ist er schon viele Jahre in der Gemeindegemeinschaft Muttentz ein engagiertes Mitglied und sucht stets nach sozialverträglichen, ökonomischen und zielführenden Lösungen. In seinen verantwortungsvollen Mandaten blieb er offen für andere Ansichten und bereit, auch seinen eigenen Standpunkt hinterfragen zu lassen. Er möchte sich weiterhin im Landrat engagieren und deshalb ist meine Empfehlung für die Landratswahlen klar: EVP, Liste 4.

*Tobias Beck, Birsfelden, Kassier EVP Muttentz-Birsfelden*

**Simon Oberbeck erneut in den Landrat**

Unser Kanton steht auch in den kommenden Jahren vor grossen Herausforderungen. Für mich ist es wichtig, dass wir am 12. Februar Personen in den Landrat wählen, die zum einen bereits mit der Materie vertraut, zum anderen aber auch mit grossem Engagement bei der Sache sind.

Mit Simon Oberbeck stellt sich auf der Liste 5 ein Birsfelder zur Wiederwahl, dem unser Kanton und auch unser Ort sehr wichtig sind. Als langjähriges Mitglied des Landrats ist er mit den Abläufen vertraut und er setzt sich seit Jahren tatkräftig und engagiert für unseren Wahlkreis ein. Seit eineinhalb Jahren ist er zudem Fraktionspräsident der Mitte/glp-Fraktion.

Gerade weil ich seine ehrliche, realistische Politik schätze (gerne erwähne ich hier beispielsweise seinen Vorstoss für die Verbindungsbrücke zum Hardwald) und davon überzeugt bin, dass er sich in den kommenden vier Jahren weiter intensiv und lösungsorientiert für uns alle einsetzen wird, empfehle ich Ihnen Simon Oberbeck zur Wiederwahl.

*Lukas von Däniken, Birsfelden*

**Ein Dorf voller Versprechungen**

Wir gehen guten Zeiten entgegen – dies zumindest darf erahnt werden, wenn wir landauf, landab durchs Baselbiet fahren. Alle, die einen Parlamentssitz anstreben, versprechen beinahe ein Stück Himmel. Muss nach den Wolken gegriffen werden, um die Baselbieter Politik zu richten? Die Slogans der SVP sind von dieser Welt und stellen die Sicherheit in den Fokus, dies betreffend den Arbeitsmarkt, die Energieversorgung, den Verkehr, die Selbstversorgung, die Steuern, den ganz gewöhnlichen Alltag.

Der Himmel kann nicht auf den Kopf gestellt werden – das Baselbiet jedoch so gestaltet, dass die Bevölkerung sicheren Boden verspüren kann, realistische Ziele pragmatisch und nicht ideologisch angegangen werden und das Bekenntnis zu «Mehr CH» zu politisch verantwortungsvollem Wirken verpflichtet.

Dem habe ich persönlich nichts mehr beizufügen – ausser einem Satz, den ich seit dem letzten sonn-täglichen Gottesdienst mit mir trage. Der Priester liess für all diejenigen, die sich politisch für das

Anzeige



Land, den Kanton oder die Gemeinde einsetzen, beten, damit sie ihrer Verantwortung bewusst sind und diese auch wahrnehmen. Mein Bemühen, dem Folge zu leisten, ist ein unermüdliches – für Sie und fürs Baselbiet.

*Anita Biedert-Vogt, Muttentz, Landrätin SVP, Kandidatin Landratswahlen*

**Kompetenz und Herz**

Mit voller Überzeugung empfehle ich Ihnen, bei den kommenden Landratswahlen vom 12. Februar die Liste 1 einzulegen. Insbesondere der bisherige Landrat und Muttentzer Gemeinderat Alain Bai sowie die Birsfelder Kandidierenden Sacha Truffer, Nicole Hatz und Michael Dörr zeichnen sich durch ihre grosse berufliche und politische Erfahrung aus. In der bisherigen Zusammenarbeit mit ihnen durfte ich erfahren, dass sie ihre Kompetenzen nicht ideologisch und stur ausspielen, sondern den Diskurs und – wo nötig – politischen Kompromiss bevorzugen. Da ihre Herzen in erster Linie für Birsfelden resp. Muttentz schlagen, versteht es sich von selbst, dass sie sich in Liestal immer auch zum Wohle unserer Gemeinden einsetzen werden. Jede Stimme zählt!

*Christof Hiltmann, Birsfelden*

Anzeige

# WENIGER STEUERN.

Für einen sicheren Abzug der Krankenkassenprämie.

Jetzt die Initiative unterschreiben!  
Alle Infos unter:  
[svpwahlen-bl.ch](http://svpwahlen-bl.ch)

Landratswahlen BL  
Liste 3 12.02.2023

Anzeige

Anton Lauber

Sandra Sollberger

Monica Gschwind

Bürgerliche Allianz  
in den Regierungsrat

12. Februar 2023  
[www.regierungsrat-bl.ch](http://www.regierungsrat-bl.ch)

Leserbriefe

**Ausgewogene Politik**

Für die Landratswahlen empfehle ich die Liste 4 der EVP. Christliche Werte wie Ehrlichkeit, Nächstenliebe, Solidarität und Friedensvermittlung bilden die Grundlage der EVP-Politik. Zudem setzt sich die EVP für solide Finanzen ein. Benachteiligte Menschen sollen unterstützt werden. Gleichzeitig tritt die EVP aber auch dafür ein, dass die Selbstverantwortung hochgehalten wird. Im Umweltbereich unterstützt die EVP die Energiewende. Dabei setzt sie mehr auf Anreize als auf Verbote. Die EVP fördert politische Massnahmen zur Steigerung von nachhaltig produziertem Strom.

Ich kenne verschiedene Personen auf der EVP-Liste persönlich und kann diese sehr empfehlen.

Weiter wähle ich Thomi Jordan neu für den Regierungsrat. Seine fachlichen und sozialen Qualitäten sowie seine Führungserfahrung sprechen für ihn. Ich bin überzeugt, dass er vor allem in der Gesundheitspolitik wichtige Akzente setzen kann.

*Lilian Fritz, Birsfelden*

**Wo sind die Inhalte?**

Unzählige Plakate weisen auf die kommenden kantonalen Wahlen hin. Gelingen sind sie mehr oder weniger gut.

Über Sinn und Unsinn von Plakaten unterhalten sich viele. Aber sie gehören nun mal dazu.

Allerdings frage ich mich, wo in diesem Wahlkampf die Inhalte bleiben. Wofür stehen die Parteien, die Kandidatinnen und Kandidaten ein. Sind Ideen, Konzepte, Programme für die Entwicklung unseres Kantons vorhanden?

Was ich bestimmt weiss: Die SP Baselland hat ein Fortschrittsprogramm entwickelt, das aufzeigt, was in der Sozial-, Bildungs-, Umwelt- und Finanzpolitik getan werden muss, damit unser Kanton lebenswert ist für alle Menschen. Die Kandidatinnen und Kandidaten der SP haben sich verpflichtet, im Sinn dieses Programms zu handeln. Das beweisen sie mit persönlichen Aussagen und Beiträgen in Diskussionen.

Deshalb empfehle ich, für den Landrat die Liste 2 einzulegen mit Roger Boerlin, Roman Brunner,

Jacqueline Hohmann, Désirée Jaun, Salome Lüdi, Angelika Meier, Florian Schreier und Julie von Büren. Und für den Regierungsrat: Kathrin Schweizer und Thomas Noack.

*Irene Märki, SP Birsfelden*

**Landratswahlen 2023**

Neben den für die FDP Birsfelden kandidierenden Personen, Nicole Hatz, Sacha Truffer und Michael Dörr, empfehle ich Ihnen, auch das bisherige Landratsmitglied und Muttenzer Gemeinderat Alain Bai auf die Wahlliste zu setzen.

Ich kenne Alain seit Jahren als einen Menschen, der sich für das Gemeinwohl einsetzt und unsere Werte mit Verstand vertreten kann.

*Werner Lütthi, Birsfelden*

**Mehr lebenswerte Zukunft: Liste 7 wählen**

Mein Anliegen für die Landratswahlen ist, dass das Baselbiet auch in 100 Jahren und noch länger lebenswert und attraktiv bleibt. Die Grünen stehen für eine nachhaltige und verantwortungsbewusste Politik, die sich an den Bedürfnissen der Menschen und dem Schutz unserer Umwelt orientiert. Wir setzen uns für eine starke Gemeinschaft, soziale Gerechtigkeit und eine lebenswerte Zukunft für alle ein. Ein schonender Umgang mit Boden, Ressourcen und Natur, ein starker Service Public und öffentlicher Verkehr, der Ausbau der erneuerbaren Energien und ein gerechtes und menschliches Sozial- und Steuersystem sind unsere Ziele für den Kanton. Wählen Sie die Grünen mit der Liste 7 und gestalten Sie mit uns den Kanton für Ihre Kinder, Grosskinder und alle kommenden Generationen aktiv mit!

*Bernhard Eymann, Grüne Birsfelden Wahlkreis Muttenz/Birsfelden*

Anzeige



Anzeige

**Liste 4**

v.l.: **Decrauzat** Stephane, **Fritz** André, **Wallmeroth** Jonas, **Buser** Thomas, **Kasper** Alejandra, **Zingg** Timon, **Martin** Philipp, **Maag** Sabrina

**aus Leidenschaft für Mensch und Umwelt**

EVP Wahlkreis Muttenz

Leserbriefe

Geben Sie immer Ihren vollständigen Namen und die vollständige Adresse an. Kennzeichnen Sie Ihr Schreiben als «Leserbrief». Die maximale Länge eines Leserbriefes beträgt 1300 Zeichen inklusive Leerschläge. In unserer Lokalzeitung sollte sich der Inhalt auf ein lokales Thema beziehen. Wir veröffentlichen keine offenen Briefe.

Schicken Sie Ihren Leserbrief via E-Mail (Word-Datei oder Mailtext) an [redaktion@birsfelderanzeiger.ch](mailto:redaktion@birsfelderanzeiger.ch) oder als Brief an: Birsfelder Anzeiger, Greifengasse 11, 4058 Basel. Es gibt keinen Anspruch auf (vollständige) Publikation von Leserbriefen. Wir sind bestrebt, alle Leserbriefe abzdrukken, und kürzen diese, wenn es aus Platzgründen nötig ist, mit der entsprechenden Sorgfalt. Redaktionsschluss ist jeweils montags, 12 Uhr.



## Parteien

## Politik mit Inhalten

In fünf Wochen wissen wir, wer ab Juli 2023 im Landrat und im Regierungsrat Einsitz nehmen wird. Alle, die sich engagieren, hoffen auf eine hohe Wahlbeteiligung. Es geht um die Zukunft unseres Kantons, um Fortschritte in der Sozial- und in der Umweltpolitik.

Die Arbeiten zur Entwicklung der Armutsstrategie und das Monitoring zeigen, dass es viel mehr armutsbetroffene Menschen in unserem Kanton gibt, als nach aussen offensichtlich ist. Die anhaltende Teuerung, die Erhöhung der Strompreise und der Krankenkassenprämien machen sehr vielen Menschen zu schaffen. Dass der Kanton die Mittel für die Prämienverbilligung erhöht, ist ja gut und recht. Nur reicht das längst nicht aus, vor allem nicht im Vergleich zu anderen Kantonen, die viel mehr unterstützen. Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ist zwar ein Thema. Es kommt aber nur schleppend voran. Alle sprechen von Fachkräftemangel, von fehlendem Personal. Dass vor allem aber

Frauen nicht oder nur in kleinen Pensen arbeiten, weil die familienergänzende Kinderbetreuung nicht funktioniert, ist unverantwortlich. Damit die Betreuung tatsächlich funktioniert und genügend Plätze vorhanden sind, braucht es gute Arbeitsbedingungen und anständige Löhne. Da gibt es noch sehr viel zu tun. In Sachen Klima werden Strategien entwickelt, die allerdings in vielen Bereichen weit hinter dem zurückbleiben, was dringend nötig ist. Politische Mühlen mahlen langsam. Das kann heute nicht mehr das Credo der Zukunft sein. Es braucht den klaren politischen Willen, vorwärts zu machen zugunsten aller Menschen in unserem Kanton. Wenn der Wille vorhanden ist, sind auch Taten möglich.

Die Landrats-Kandidierenden der Liste 2 haben diesen Willen. Sie wollen den Fortschritt, den die Menschen brauchen. Dafür stehen aus Birsfelden Désirée Jaun, Angie Meier und Florian Schreier ein, und aus Muttentz Roger Boerlin, Roman Brunner, Jacqueline Hohmann, Salome Lüdi und Julie von Büren. Im Regierungsrat werden sich Kathrin

Schweizer und Thomas Noack dafür einsetzen, dass die Umsetzung des Fortschrittsprogramms tatsächlich erfolgt. Sie alle machen Politik für und mit den Menschen. Deshalb ist ihre Wahl so wichtig. *SP Birsfelden*

## Mit der SVP ins neue Jahr

Morgen Samstag, 14. Januar, lädt die SVP Muttentz/Birsfelden an der Hauptstrasse 63 zwischen 10 und 12 Uhr zu einem Neujahrsbrunch ein. Alle sind herzlich willkommen, um mit den Landratskandidierenden im Wahlkreis Muttentz/Birsfelden auf das neue Jahr anzustossen und Ihnen auf den Zahn zu fühlen, stehen diese doch für Auskünfte gerne zur Verfügung. Am Samstag, 21. Januar, haben wir in der Nähe der Tramhaltestelle Muttentz Dorf eine Standaktion geplant und ebenso eine Woche später in Birsfelden auf dem Postplatz.

Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich überraschen – wir packen mit Ihnen heisse Eisen an!

*Markus Brunner,  
Präsident SVP Muttentz/Birsfelden*

## Wort zum Sonntag

## Zum Neuen Jahr

wünsch ich Ihnen *na klar* alles gute, alles *Liebe* Im Garten viele frische *Triebe* für sich und besonders für die anderen, natürlich auch *Gesundheit* und die nötige *Aufmerksamkeit* statt dem Kopf am Handy, ein Hallo, das wärs für meinen Nächsten *gegenüber*



Von  
**Wolfgang  
Meier-Gehring\***

Vielleicht spricht er dann mit mir oder kommt später mal zu mir *herüber* auf eine Tasse *Tee* draussen liegt vielleicht *Schnee* und wenn nicht, ist regnerisch *trist* welch ein *Mist* aber komme *just* und trage mit mir herum dann keinen *Frust* miteinander zu sprechen einfach zusammen *sein* so Begegnung ermöglichen, das ist *fein* Weihnachten nicht *vergessen* ohne zu *messen* ohne Erwartung; einfach Mensch zu sein und zu *werden* unabhängig von meiner Rolle in Beruf und Familie auf *Erden* so wie Gott mich wollte in meiner Unverwechselbarkeit so soll ich *leben* und nicht bei meinen Vorstellungen *kleben* flexibel sein für die Überraschungen des *Lebens* dann lebe ich sicher nicht im neuen Jahr *vergebens*. das heisst das Leben zu *achten* nicht nach dem Leben der anderen zu *trachten* auch wenn der Wunsch global gesehen zu gross *erscheint* es Gott letztlich gut mit uns allen *meint* so nun wünsche ich Ihnen das *Allerbeste* und feiern Sie recht viele *Feste* verlernen Sie dabei nicht das *Lachen*, und manchmal tuts gut «verrückte» Sachen zu *machen* mit Vertrauen wird es ein gutes *Jahr* vor allem mit Gott zusammen wird es wohl *wahr*

*\*Gemeindeleiter*

## In eigener Sache

## Ihre Texte sind willkommen

Als Lokalzeitung wollen wir unsere Leser darüber informieren, was im Ort alles läuft. Auch Sie können Artikel für uns verfassen und über Aktivitäten Ihres Vereins, Ihrer Schule oder Ihrer Institution bei uns plazieren. Wir haben Platz für Ihre Beiträge – nutzen Sie diese Möglichkeit. Wir freuen uns, wenn Sie diese Zeitung mit Artikeln und Informationen bereichern.

Ein paar Regeln gilt es zu beachten. Dazu zählen unter anderem folgende Punkte:

- Redaktionsschluss ist Montag, 12 Uhr. Ausnahmen bitte aus Planungsgründen rechtzeitig absprechen.
- Maximale Länge: 1800 Zeichen inklusive Leerzeichen
- Schreiben Sie Hochdeutsch und nicht in der Wir- oder Ich-Form. Für einen Zeitungsartikel gilt die neutrale Form. Falsch: Wir fuhrten mit dem Bus nach Bern. Richtig: Der Mustermann-Verein fuhr mit dem Bus nach Bern. Die ausführlichen Richtlinien finden Sie auf unserer Homepage unter Team/Redaktion beim Button «Download Richtlinien». Wir stellen Ihnen diese auch gerne per Mail zu. *Ihr Lokalzeitungen-Team*

Anzeige

**FORTSCHRITT  
FÜRS  
BASELBIET.**

**Kathrin Schweizer** bisher **Thomas Noack**  
**in die Regierung**

**SP** WIR ERGREIFEN PARTEI.

## Brauchtum

# Das Sternsingen in Birsfelden ist zurück

Am letzten Sonntagnachmittag war es wieder so weit. Der Brauch des Sternsingens in Birsfelden konnte nach Corona endlich wieder durchgeführt werden. Die Kinder der 4. und 5. Klasse trafen sich im Fridolinsheim. Die Lieder wurden nochmals gesungen, die Texte geübt, Gruppen eingeteilt und schon durften die Kinder die wunderschönen Königs- und Sternträgerkleider anziehen. Schon bald ging es los durch die Strassen von Birsfelden.

Die Sternsingergruppen gingen auf Besuch bei vielen Familien, die sich angemeldet hatten. Sie brachten den Menschen den Segen fürs neue Jahr. «20 C+M+B 23» wurde als Kleber an die Wohnungstüren geklebt oder mit Kreide hingeschrieben. Dies bedeutet auf lateinisch «Christus mansionem benedicat» – auf deutsch Christus segne dieses Haus. Die Kinder haben gesungen und damit Geld gesammelt für ein Kinderprojekt

in Indonesien für benachteiligte Kinder aus armen Verhältnissen. Die Schülerinnen und Schüler von Birsfelden waren voll Freude unterwegs. Diese Aktion wurde von den Religionslehrerinnen und -lehrern der beiden Kirchen organisiert und begleitet. Ein herzliches Dankeschön für die Spenden und einen besonderen Dank an die Kinder, die dabei waren.

*Benni Meyer,  
für das OK-Team Sternsingen*



Die Kinder der 4. und 5. Klasse waren nach einer coronabedingten Pause wieder als Sternsinger unterwegs und sammeln für einen guten Zweck. Die Spenden gehen an ein Projekt für benachteiligte Kinder in Indonesien. Fotos zVg

## Kirchenzettel

## Reformierte Kirchengemeinde

**So, 15. Januar, 9.15 h:** Gebet für die Gemeinde im KGH.

9.45 h: Kinderkirche im KGH.

10 h: Gottesdienst, Pfarrerin Sibylle Baltisberger, Kollekte: Heks beider Basel.

19 h: Stummfilmkonzert mit Uwe Schamburek in der reformierten Kirche.

**Mi, 18. Januar, 14.30 h:** Kaffee und Spiel für Erwachsene im KGH.

**Do, 19. Januar, 19.30 h:** Faszination Bibel, Auskunft S. Baltisberger, baltisberger@ref-birsfelden.ch oder 061 312 62 74.

**Sa, 21. Januar, 10.30 h:** Gottesdienst im Alterszentrum, Pfarrerin Sibylle Baltisberger.

**So, 22. Januar, 9.15 h:** Gebet für die Gemeinde im KGH.

9.45 h: Kinderkirche im KGH.

10 h: Gottesdienst, Pfarrerin Sibylle Baltisberger, Kollekte: Choose – Projekt für arbeitslose Jugendliche.

**So, 22. Januar, 9.30 h:** Fahrdienst für betagte und gehbehinderte Personen zum Gottesdienst (Anmeldung bis spätestens Donnerstag, 19. Januar, 11.30 Uhr, Tel. 061 311 47 48).

Amtswoche: Pfarrerin Sibylle Baltisberger.

## Bruder-Klaus-Pfarrei

**Sa, 14. Januar, 17.30 h:** Taufeinweihung-Gottesdienst mit Kommunionfeier.

**So, 15. Januar, 9 h:** Santa Messa.

10.15 h: Gottesdienst mit Kommunionfeier.

**Mo, 16. Januar, 16.50 h:** Rosenkranzgebet in der Kirche

**Mi, 18. Januar, 9.15 h:** Gottesdienst mit Kommunionfeier in der Krypta.

**Do, 19. Januar, 14 h:** Treff 70 plus im Fridolinsheim.

Aktuelle Informationen und Hinweise aus unserer Pfarrei entnehmen Sie bitte weiterhin unserer Homepage [www.kathki-birsfelden.ch](http://www.kathki-birsfelden.ch).

## Evang.-meth. Kirche (EMK)

**So 15. Januar, 10 h:** Gottesdienst mit Compassion (christliche Hilfsorganisation) (Matthias Gertsch), Parallele Kinderkirche\*

**Di 17. Januar, ab 11.45 h:** Mittagstisch (Anmeldung bei M. Eschbach, 061 821 78 61).

19.30 h: Kirche in Bewegung: Methodistinnen und Methodisten – Eine soziale Bewegung, EMK Kleinbasel, Riehenring 129.

**Mi 18. Januar, 9.30 h:** Krabbelgruppe Sunneblueme.

## Freie Evangelische Gemeinde

**So, 15. Januar, 10.20 h:** Brunch-Gottesdienst.

**So, 22. Januar, 10.20 h:** Gottesdienst mit Abendmahl. [www.feg-birsfelden.ch](http://www.feg-birsfelden.ch)

Anzeige

## Bieli Bestattungen

Ein Familienunternehmen seit 1886  
für Birsfelden und Umgebung

Hans Bieli & Co., Bestattungsunternehmen  
Inhaber Beat Burkart

Birsfelden, Allschwil, Liestal, Basel  
Tel. 061 481 11 59

Wir sind 24 Stunden für Sie da.  
[www.bieli-bestattungen.ch](http://www.bieli-bestattungen.ch)

## Trauerreden – Trauerfeiern

für einen würdigen Abschied  
persönlich, individuell, weltlich  
Jörg Bertsch, freier Trauerredner  
Tel. 061 461 81 20

[www.der-trauerredner.ch](http://www.der-trauerredner.ch)

[www.birsfelderanzeiger.ch](http://www.birsfelderanzeiger.ch)



## Sandra Sollberger in den Regierungsrat

zusammen mit den bisherigen  
Anton Lauber und Monica Gschwind.

Viel Erfahrung  
fürs Baselbiet

### RingKombi

## Werben Sie strategisch – werben Sie gezielt!

Wir haben für Sie die passende Werbelösung – ganz gleich ob Sie im Lokalen, also direkt vor der Haustür – oder rings um Basel werben möchten. Mit dem RingKombi erhalten Sie eine Auflage von über 100'000 Exemplaren.

#### Die Realisierung ist äusserst einfach:

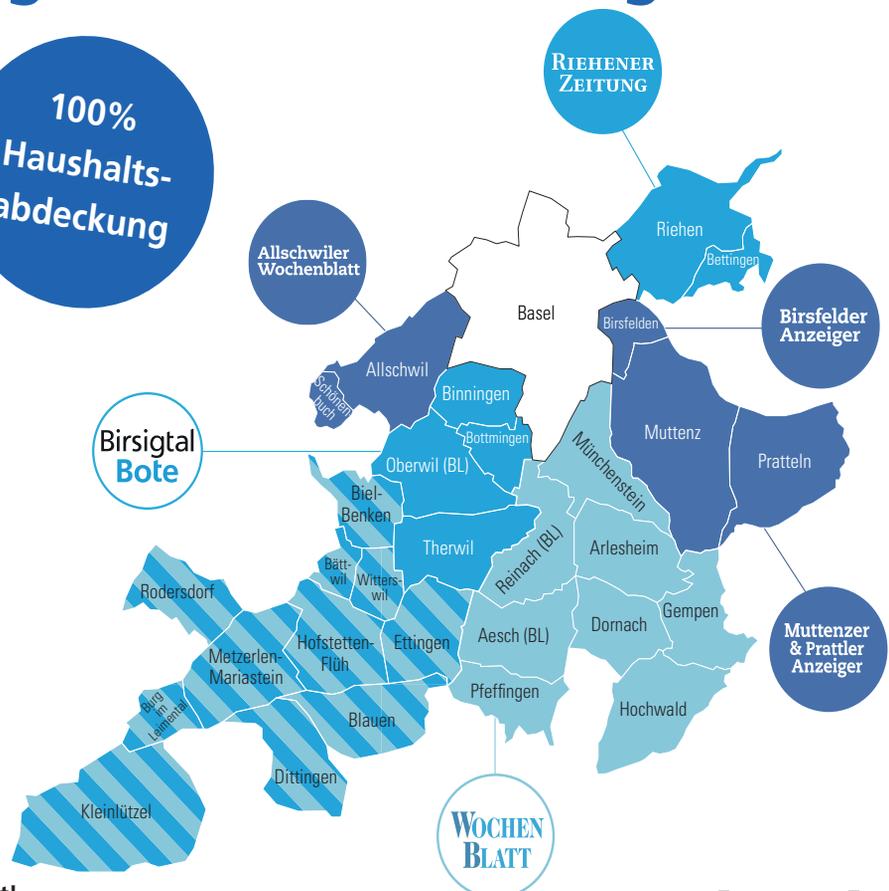
- Ein MM-Tarif CHF 4.49
- Ein Auftrag
- Eine Druckvorlage
- Eine Rechnung

#### Ihr Vorteil:

- Eine Ansprechperson
- Verteilung durch Post
- 100% Haushaltsabdeckung trotz Stopp-Werbung-Kleber

Gemeinsam mit Ihnen finden wir das auf Sie individuell zugeschnittene Werbepaket.

100%  
Haushalts-  
abdeckung



Das Team vom Reinhardt Verlag steht für Sie bereit!

Telefon 061 645 10 00 | Fax 061 645 10 10 | inserate@reinhardt.ch | www.reinhardt.ch

**reinhardt**

# MENSCH • LEBEN GESUNDHEIT



Francesco Romeo  
dipl. Tai-Chi & Qigong-Lehrer

Tai-Chi &  
Qigong

Rheinstrasse 9  
4127 Birsfelden  
Handy 079 356 64 92  
info@taichi-qigong-schule.ch  
www.taichi-qigong-schule.ch

勤於鍛鍊  
身心安康

Tai-Chi & Qigong Schule



**Stefanie Schmid**  
Dipl. Fusspflegerin



**Neu in Birsfelden**  
MOBILE kosmetische  
Fusspflege

Bequem bei Ihnen zu Hause  
oder in der Praxis



**Tun Sie ihren Füessen was Gutes!**

Muttenerstrasse 140 **076 370 29 28**  
4127 Birsfelden **fusspflege-mobil@gmx.ch**

Ich freue mich auf Ihren Anruf.



DAZUGEHÖREN  
& WOHLFÜHLEN

TAGESSTÄTTE  
BIRSFELDEN

Lassen Sie den Alltag hinter sich und verbringen Sie schöne Stunden bei uns im Haus. Unsere Betreuer\*innen sorgen sich liebevoll um Ihr Wohl.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Seien Sie kostenlos Gast für einen Tag bei uns - wir freuen uns auf Sie!

Alterszentrum Birsfelden  
Hardstrasse 71  
4127 Birsfelden  
061 319 88 16  
tns@az-birsfelden.ch  
www.az-birsfelden.ch

Öffnungszeiten:  
Montag bis Freitag von 8.15 – 17.00 Uhr  
Übernachtungsmöglichkeiten auf Anfrage

 **Alterszentrum  
Birsfelden**

## Das Jahr in Bildern von Januar bis März

1. Pick-e-Bike neu auch in Birsfelden; die Erreichbarkeit wird verkürzt und ist eine ideale Ergänzung für die bestehenden ÖV-Verbindungen.
2. Die mobile Jugendarbeit Birsfelden ist seit Jahren ein fester Bestandteil in der Gemeinde. Die Jugendarbeiter suchen die Jugendlichen direkt an ihren gewohnten Aufenthaltsorten auf, um soziale und soziokulturelle Arbeit zu leisten.
3. Dreieinhalb Jahre nach dem Hitzesommer 2018 sind im Hardwald noch immer grosse Lücken zu erkennen. Bei der Aufforstung wurden jeweils vier verschiedene Baumarten pro Fläche gesetzt. Dies soll einen langfristig robusten Mischwald erzielen.
4. Nach 2-jähriger Pause sollte die Fasnacht nun doch wieder stattfinden – aber ohne Umzug. Eine muntere und fröhliche Menschenmenge traf sich wieder einmal im Zentrum von Birsfelden.
5. Aufgrund der Gemeindeversammlung vom Dezember 2021 wurde gegen den Zentrumsplatz das Referendum ergriffen. Die Stimmbürger lehnt die Quartierplanung mit einem Nein-Stimmen-Anteil von 50,18% ab.

Fotos Archiv BA



1



2



3



4



5

## Das Jahr in Bildern von April bis Juni



1

1. Nach drei Jahren Coronapause wurden am diesjährigen Banntag wieder die Birsfelder Grenzen abgelaufen. Die Organisatoren und Mitglieder vom TV Birsfelden standen dabei fleissig hinter der Theke.
2. Am 9. April kam es bei einer Recyclingfirma in Birsfelden zu einem Brandausbruch. Dabei ist ein Lagerfach mit Sperrgut in Brand geraten – Personen wurden jedoch keine verletzt.
3. Unter dem Namen «Birsfelden hilft» startete die Hilfsaktion für Flüchtlinge aus der Ukraine. Da die Hilfsbereitschaft spürbar gross war, wollte man freiwillige Ansprech- und Begleitpersonen für die Ukrainer finden.
4. Der Natur zuliebe wird die Kraftwerkinsel zweimal pro Jahr von den Walliser Landschaften und Schwarzhalsziegen beweidet. Sie sollen aufkommende Brombeeren und invasive Neophyten abfressen und so zu einer hohen Artenvielfalt beitragen.
5. In der Sekundarschule Rheinpark wurde die erste Birsfelder Berufsmesse ins Leben gerufen. Die Stände wurden zahlreich besucht und der Fokus lag dabei besonders auf den lokalen Birsfelder Unternehmen.

Fotos Archiv BA



2



3



4



5

## Das Jahr in Bildern von Juli bis September

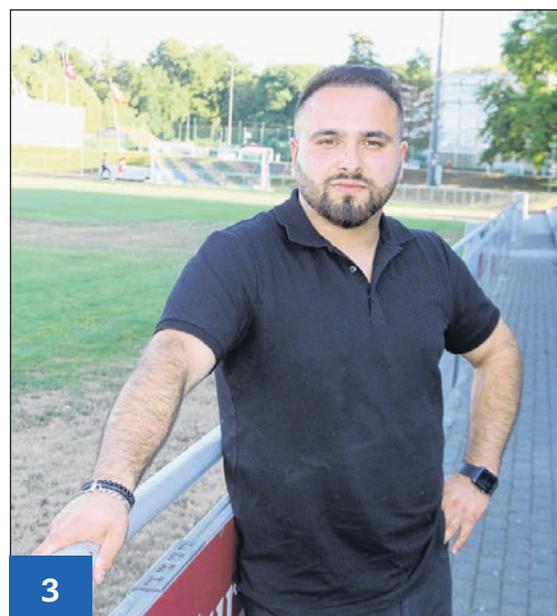


1

1. Das Schuljahr endete für die Klassen 4a und 5b des Kirchmattschulhauses mit einem krönenden Abschluss. Die Aufführungen im Roxy waren für die Schülerinnen und Schüler ein sichtlich grosser Höhepunkt.
2. Birsfelden feierte den 1. August auf der Kraftwerkinsel auch ohne Feuerwerk. Dazu gehörten ein Festzelt, Bootsfahrten und lokale Prominenz.
3. Aslan Sahin begann seine Arbeit als neuer Cheftrainer beim FC Birsfelden. Er wollte schon immer eine erste Mannschaft übernehmen und konnte die Vereinsverantwortlichen in mehreren Gesprächen von sich überzeugen.
4. Im Alterszentrum Birsfelden wurde der 50. Geburtstag gebührend gefeiert. Dank verschiedener Darbietungen, guter Musik und Gemeinschaft gestaltete sich für die Besucherinnen und Besucher ein unvergesslicher Tag.
5. Im Rahmen des nationalen CleanUp-Days der IG saubere Umwelt (Igsu), fand dieses Jahr wieder die Birsputzete statt. Auch der Fischerverein Birsfelden Rhein Birs zeigte vollen Einsatz, um das Ufer wieder vom Abfall zu befreien. Fotos Archiv BA



2



3



4



5

## Das Jahr in Bildern von Oktober bis Dezember



1



2



3

1. An der diesjährigen Chilbi herrschte trotz des Unwetters gute Stimmung. Die Besucherinnen und Besucher liessen sich von den Putschautobahnen, Schiessständen und guter Musik begeistern und genossen das gemütliche Beisammensein.

2 Die Jungbürgerinnen und Jungbürger aus Birsfelden und Muttenz reisten zur Feier ihrer Volljährigkeit mit dem Car nach Bern. Auf dem Programm stand der Besuch im Bundeshaus.

3. Am Baselbieter Naturschutztag kamen 22 motivierte und fleissige Helferinnen und Helfer, um die Naturoase zu pflegen. Ein ehemaliger Wettkampfschwimmer aus Birsfelden stieg sogar in seinen Taucheranzug, um in den Teich zu springen.

4. Über 100 Interessierte besuchten die diesjährige Feuerwehrübung, welche ganz im Zeichen des Kommandowechsels stand. Zu sehen gab es einen Autounfall mit zwei Schwerverletzten und sogar eine Bombendrohung.

5. An der Schweizer Einzelmeisterschaft im Judo in Lausanne konnten sich gleich zwei Birsfelderinnen einen Platz auf dem Podest sichern. Esmeralda Damiano (l.) erkämpfte sich den zweiten Platz und Sina Flubacher (r.) holte sich die Bronze-Medaille.

Fotos Archiv BA



4



5

## Landratswahlen

# 57 Kandidierende bewerben sich für die acht Sitze des Wahlkreises Muttenz

Am 12. Februar finden die Gesamterneuerungswahlen des Landrats statt. Aus Birsfelden und Muttenz sind knapp 60 Kandidierende.

Von Tamara Steingruber

57 Kandidatinnen und Kandidaten haben es im Wahlkreis Muttenz, zu dem auch Birsfelden gehört, am 12. Februar auf einen Landratsitz abgesehen. Dem hiesigen Wahlkreis stehen acht der insgesamt 90 Sitze im Baselbieter Kantonsparlament zu.

Das diesjährige Feld der Kandidierenden besteht aus 37 Männern und 20 Frauen. Der jüngste Kandidat hat Jahrgang 2004 die ältesten 1953. Den Wählenden stehen im Wahlkreis Muttenz Personen aus insgesamt sieben Parteien zur Auswahl: FDP, SP, SVP, EVP, die Mitte, die Grünen und GLP sowie eine



57 Kandidatinnen und Kandidaten stellen sich aus dem Wahlkreis von Birsfelden zur Wahl in den Landrat.

Foto Archiv BA

parteilose Person von der Initiative «Christ und Politik.CH». Alle bisherigen Landratsmitglieder treten für eine weitere Amtsperiode an.

Insgesamt kandidieren 618 Personen. Im Gegensatz zu 2019 gibt es dieses Jahr keine Parteilisten ohne weibliche Beteiligung. Vier der sie-

ben Muttenzer Gemeinderatsmitglieder und zwei der fünf Birsfelder Gemeinderatsmitglieder befinden sich unter den Kandidierenden.

Bei der Verteilung der acht Sitze des hiesigen Wahlkreises an die verschiedenen Parteien sind nicht nur die Parteistimmen im Wahlkreis, sondern auch jene in der Wahlregion ausschlaggebend. Der Wahlkreis Muttenz/Birsfelden zählt zusammen mit den Wahlkreisen Reinach, Münchenstein und Laufen zur Wahlregion 2.

Der Landrat tagt ungefähr 20 Mal im Jahr. Die Landratsmitglieder nehmen an Fraktions- und Kommissionssitzungen sowie diversen Anlässen teil. Je nach Kommissionszugehörigkeit fällt der Arbeitsaufwand unterschiedlich aus. Die Landrätinnen und Landräte erhalten, zusätzlich zur Sitzungsent-schädigung von 50 Franken pro Stunde, eine jährliche Pauschalentschädigung von 4400 Franken (Stand 1. Juli 2021).

FDP  
Die Liberalen

FDP. DIE LIBERALEN  
LISTE 1



**Alain Bai**  
(bisher)  
1993  
Dr. iur., Jurist  
Muttenz



**Michael Dörr**  
1979  
Betriebsökonom FH  
Birsfelden



**Nicole Hatz**  
1972  
Architektin FHBB SIA  
Birsfelden



**Doris Rutishauser Saner**  
1963  
Wirtschaftsprüferin  
(CPA)  
Muttenz



**Sarah Schneider**  
1988, Bau- und Pro-  
jektleiterin, Muttenz



**Martin Thurnheer**  
1961  
Berufsfachschullehrer  
Muttenz



**Sacha Truffer**  
1971  
Jurist  
Birsfelden



**Sandra Völker-Gfeller**  
1981  
Ökonomin Msc  
Muttenz



SP  
LISTE 2



**Roger Boerlin**  
(bisher) 1953  
evang.-ref. Pfarrer  
1983–2015  
Muttenz



**Roman Brunner**  
(bisher) 1980  
Gymnasiallehrer  
Muttenz



**Désirée Jaun**  
(bisher) 1987  
Kommunikation  
Sportamt BS/Inhaberin  
und Geschäftsführerin  
«Füllstelle», Birsfelden



**Jacqueline Hohmann-Weibel**  
1963  
Heilpädagogin  
Muttenz



**Salome Lüdi**  
1994  
Studentin BSc  
Energie- und  
Umwelttechnik  
Muttenz



**Angelika Meier**  
1983  
Detailhandels-  
fachfrau  
Birsfelden



**Florian Schreier**  
1988  
Geschäftsführer VCS  
beider Basel  
Birsfelden



**Julie von Büren**  
2000,  
Studentin BSc  
Philosophie und  
Soziologie  
Muttenz



SVP  
LISTE 3



**Anita Biedert-Vogt**  
(bisher) 1953  
Lehrerin  
Muttenz



**Markus Brunner**  
(bisher) 1969  
Selbstständiger  
Steuerberater  
Muttenz



**David Buess**  
1973  
Leiter Services  
Handelskammer  
beider Basel  
Muttenz



**Marc Lütolf**  
1993  
Masterstudent  
Arbeits-,  
Organisations- und  
Personalpsychologie  
Birsfelden



**Dominik Straumann**  
1976  
Unternehmer  
Muttenz



**Roland Suter**  
1962  
Einsatzleiter  
Intervention  
Muttenz



**Steven Suter**  
1994  
Lokführer  
Muttenz



**Salvatore Ticli**  
1971  
Berufsfeuer-  
wehrmann  
Muttenz



EVP  
LISTE 4



**Thomas Buser**  
(bisher)  
1960  
Businessanalyst  
Muttenz



**Stephane Decrauzat**  
1974  
dipl. Ingenieur ETH,  
Birsfelden



**André Fritz**  
1960  
Personalcoach  
Birsfelden



**Alejandra Kasper**  
1977  
lic. rer. pol.,  
Ökonomin,  
Wirtschaftsprüferin,  
Muttenz



**Sabrina Maag**  
1991  
Primarlehrerin  
Birsfelden



**Philipp Martin**  
1985  
Web-Developer  
Muttenz



**Jonas Wallmeroth**  
1999  
Medizinstudent  
Muttenz



**Timon Zingg**  
1987  
Informatiker  
Muttenz



DIE MITTE  
LISTE 5



**Simon Oberbeck**  
(bisher)  
1983  
Kaufmann, Kommuni-  
kation Schweizer  
Rheinhäfen  
Birsfelden



**Franziska Egloff-Schraner**,  
1967  
Betriebswirt-  
schafterin HF  
Muttenz



**Simona Guthertz**  
1994  
Personalverant-  
wortliche  
Muttenz



**Alain Gröger**  
1992  
Fachmann Betreuung  
Birsfelden



**Michael Huynh**  
1991, Dr. rer. pol.,  
Portfoliomanager,  
Muttenz



**Schaub Thomas**,  
1969  
Versicherungsmakler,  
Unternehmensberater  
Muttenz



**André Vöglin**  
1963  
lic. rer. pol.,  
Unternehmensberater  
Muttenz



**Janick Wiesner**  
1992  
Techn. Kaufmann  
Muttenz



**GRÜNE**  
LISTE 7



**Peter Hartmann**  
(bisher)  
1970  
dipl. Kulturingenieur  
ETH  
Muttenz



**Oliver Brüderli**  
1985  
Sozialpädagoge FH  
Buus



**Bernhard Eymann**  
1987  
Jurist  
Birsfelden



**Evelyne Gut**  
1968  
Schulische  
Heilpädagogin Sek I  
Muttenz



**Severin Hess**  
1993  
Primarlehrer  
Muttenz



**Barbara Lorenzetti**  
1969  
Sozialarbeiterin FH  
Muttenz



**Patrizia Tamborrini**  
1979  
Pflegefachfrau HF  
Muttenz



**Karin Weber**  
1967  
Lehrerin  
Fachfrau Betreuung  
Birsfelden



**GLP**  
LISTE 11



**Hansjörg Bacher**  
1975  
Pflegefachmann HF  
Muttenz



**Linda Birchmeier**  
1974  
Pharma Assistentin  
Muttenz



**Marco Eglin**  
1978  
Wirtschafts-  
lehrperson Sek II  
Birsfelden



**Umut Gökbas**  
2003  
Gymnasiast  
Muttenz



**Marc Herb**  
1977  
Unternehmer  
Muttenz



**Henrik Mittelholzer**  
2004  
Gymnasiast  
Binningen



**Daniel Näf**  
1984  
M.A., M. Sc. in  
Sustainable  
Development  
Arlesheim



**Dominique Spinnler**  
1987  
Technopolygrafin,  
Hausfrau  
Muttenz



**CuP**  
LISTE 13



**Alex Osterwalder**  
1954  
Informatik-Unter-  
nehmer/-Supporter  
Muttenz

# ANNE GOLD

reinhardt

## Neuer Krimi von der Bestseller-Autorin



Anne Gold  
**Das Ende aller Träume**  
304 Seiten, gebunden  
mit Schutzumschlag  
ISBN 978-3-7245-2575-2  
**CHF 29.80**

Erhältlich im Buchhandel oder unter [www.reinhardt.ch](http://www.reinhardt.ch)

### Top 5 Belletristik

- 1. Kim de l'Horizon**  
[1] Blutbuch  
Roman | DuMont Verlag
- 2. Jeff Kinney**  
[-] Voll aufgedreht – Gregs Tagebuch 17  
Kinder-Comicroman | Baumhaus Verlag
- 3. Martina Clavadetscher**  
[-] Vor aller Augen  
Roman | Unionsverlag
- 4. Anne Gold**  
[-] Das Ende aller Träume  
Kriminalroman | F. Reinhardt Verlag
- 5. Raphael Zehnder**  
[4] Müller und der Himmel über Basel  
Kriminalroman | Emons Verlag

### Top 5 Sachbuch

- 1. Tobias Ehrenbold, Raphael Gschwind, Jonas Hoskyn**  
[-] Die Farben dieser Stadt  
Graphic Novel | F. Reinhardt Verlag
- 2. Ariane Russi**  
[-] Basler Plätze – Visitenkarten der Stadt  
Basiliensia | F. Reinhardt Verlag
- 3. Stephan Bertolf**  
[1] Foto Bertolf – typisch Basel  
Basiliensia | F. Reinhardt Verlag
- 4. Christian Seiler**  
[-] Alles wird gut – Rezepte und ihre Geschichte  
Essenskultur | Echtzeit Verlag
- 5. Claudio Del Principe**  
[-] a casa – Band 2: Noch mehr Inspiration für jeden Tag  
Kochbuch | AT Verlag

### Top 5 Musik-CD

- 1. Regula Mühlemann**  
[1] Chaarts Chamber Artists  
Fairy Tales  
Klassik | Sony
- 2. Renaud Capuçon, Martha Argerich**  
[-] Beethoven – Schumann – Franck  
Klassik | DGG
- 3. Mani Matter**  
[-] Ir Ysebahn – Das Live-Konzert im Fauteuil-Theater (1971)  
Pop | Zytglogge
- 4. Max Raabe**  
[4] Wer hat hier schlechte Laune  
Pop | We Love Music
- 5. Philipp Fankhauser**  
[-] Heebie Jeebies  
The Early Songs  
Of Johnny Copeland  
Jazz | Funk House Blues

### Top 5 DVD

- 1. Monsieur Claude und sein grosses Fest**  
[2] Christian Clavier, Alice David  
Spielfilm | Praesens Film
- 2. House of Dragon – Staffel 1**  
[1] Emma d'Arcy, Matt Smith  
Serie | Universal Pictures
- 3. Tschugger – Staffel 2**  
[4] David Constantin, Anna Rossinelli  
Serie | Praesens Film
- 4. Corsage**  
[3] Vicky Krieps, Colin Morgan  
Spielfilm | Alamode Film
- 5. Der perfekte Chef**  
[-] Javier Bardem, Almodena Amor  
Spielfilm | Alamode Film

Für Bestellungen sind wir auch telefonisch, per E-Mail oder über unseren Webshop für Sie da.

Bücher | Musik | Tickets | Aeschenvorstadt 2 | 4010 Basel | T 061 206 99 99  
info@bideruntanner.ch | [www.bideruntanner.ch](http://www.bideruntanner.ch)



**Bider&Tanner**  
Ihr Kulturhaus in Basel

## Regierungsrat

## Acht Personen wollen in die Exekutive

Vier bisherige Regierungsräte und vier neue Kandidierende stehen zur Wahl.

BA. Acht Baselbieterinnen und Baselbieter haben sich bei der Landeskanzlei als Regierungsratskandidierende gemeldet. Darunter sind vier der fünf aktuellen Mitglieder der Baselbieter Exekutive: Anton Lauber (Allschwil, Mitte, Jahrgang 1961), Monica Gschwind (Hölstein, FDP, 1963), Isaac Reber (Sissach, Grüne, 1961) und Kathrin Schweizer (Mutztenz, SP, 1969). Neben den Bisherigen kandidieren vier Personen jeweils für die SP, SVP, EVP und GLP: Die SP schickt neben Kathrin Schweizer auch Thomas Noack aus Bubendorf ins Rennen. Er sitzt seit 2018 im Landrat und präsidiert dort seit 2019 die Umweltschutz- und Energiekommission. Der studierte Geologe und Raumplaner, der am Genfersee und in Binningen aufwuchs, leitet den Bereich Hochbau/Planung der Stadt Liestal und engagiert sich im Vorstand der Interessengemeinschaft des öffentlichen Verkehrs der Nordwestschweiz (IGÖV). Er sass zudem von 2008 bis 2018 im Bubendorfer Gemeinderat. Der 61-Jährige ist verheiratet und Vater von zwei erwachsenen Kindern und einer ebenfalls erwachsenen Pflege-tochter.

Ebenfalls aus Bubendorf kommt die SVP-Kandidatin Sandra Sollberger, die den Sitz des abtretenden Thomas Weber verteidigen soll. Der Buuser hatte letzten Sommer bekannt gegeben, dass er nicht mehr antreten wird. Er ist seit 2013 in der Kantonsregierung. Nach vier Jahren im Baselbieter Landrat sitzt Sollberger seit November 2015 im Nationalrat und ist dort Mitglied der Fi-



Acht Kandidierende möchten gerne auf diesen fünf Regierungsratssitzen Platz nehmen.

Foto Archiv BA

nanzkommission und der Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen. Die eidgenössisch diplomierte Malermeisterin, die in Reiden (LU) und Zofingen (AG) aufwuchs, ist Geschäftsführerin eines Malergeschäfts mit Sitz in Bubendorf. Dort war sie von 2008 bis 2016 Mitglied im Gemeinderat. Sollberger sitzt ausserdem im Verwaltungsrat der Autobus AG Liestal und im Zentralvorstand des Schweizerischen Maler- und Gipserunternehmerverbands. Die 49-Jährige ist verheiratet und Mutter von zwei erwachsenen Kindern. Im Rahmen einer bürgerlichen Allianz ist Sollberger im Wahlkampföfters mit Anton Lauber und Monica Gschwind unterwegs.

Auch die EVP bemüht sich um einen Sitz in der Exekutive. Ihr Kandidat ist Thomi Jourdan aus Mutztenz. Der studierte Ökonom ist Geschäftsführer eines KMU-Betriebs im Immobilienbereich mit Sitz

in Basel. Früher war er unter anderem als Leiter Human Resources beim Gesundheitsdepartement der Stadt Zürich, Abteilungsleiter Personal im Felix-Platter-Spital und als Streetworker tätig. Seit über 14 Jahren ist er Gemeinderat in Mutztenz und ist dort aktuell Vorsteher des Departements Hochbau und Planung. Von 2001 bis 2009 sass er im Baselbieter Landrat. Der 48-Jährige ist verheiratet und Vater von drei Kindern und einem Pflegekind (zwei davon erwachsen). Es ist bereits Jourdans zweiter Versuch, in den Regierungsrat zu kommen: 2013 unterlag er im Duell um die Nachfolge des verstorbenen Peter Zwick gegen Anton Lauber – erreichte aber beachtliche 45 Prozent der Stimmen.

Der bisher am wenigsten bekannte Regierungsratskandidat ist Manuel Ballmer (GLP) aus Lupsingen. Der politisch weitgehend uner-

fahrene Ballmer, ist in Liestal aufgewachsen, hat Wirtschaft studiert und arbeitet inzwischen als selbstständiger IT-Consultant für Banken und Versicherungen. Seit über zehn Jahren engagiert er sich als Gründer und Präsident der Solarge-nossenschaft Lupsingen. Der 42-Jährige ist verheiratet und Vater von drei Kindern.

Allzu grosse Chancen darf sich Ballmer nicht ausrechnen, bei der obengenannten Konkurrenz. Mit einer Parteistärke von knapp 22,7 Prozent bei den letzten Landratswahlen wäre es eine Überraschung, wenn die SVP ihren Sitz in der Regierung nicht verteidigen würde. Damit lag sie nur knapp hinter der SP als wählerstärksten Partei im Kanton (22,8%). Für letztere dürfte es schwierig werden, gleich zwei Sitze abzuräumen. Entscheidend wird sein, wem die Kandidierenden der kleinen Parteien die meisten Stimmen abnehmen. Gemessen an ihrer Parteistärke 2019 wäre ein Regierungsratsitz für die GLP (4,5%) oder EVP (4,9%) eine Überraschung.

Während vor vier Jahren gleich im ersten Anlauf fünf Kandidierende das absolute Mehr erreichten, ist es denkbar, dass dies heuer nicht fünf Personen auf Anhieb gelingt. Eine allfällige Nachwahl ist auf den 23. April terminiert.

Wem die diesjährige Kandidatenauswahl nicht reicht, hat zahlreiche weitere Möglichkeiten: Wählbar sind neben den gemeldeten Kandidaturen alle im Kanton Basel-Landschaft stimmberechtigten Personen. 2019 wurden beispielsweise rund 7500 Stimmen an «diverse» Baselbieterinnen und Baselbieter vergeben.

## ILLUSTRIERTES BASELBIET

Simon Brunner, Arben Abdulahi, Aurel Hiltmann

**Illustriertes Baselbiet – Fotografisch auf den Spuren des Baselbieterliedes**

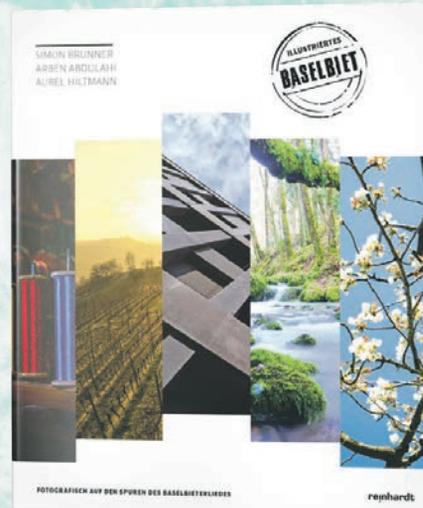
*Eine Tour durchs Baselland anhand des Baselbieterliedes*

40 Seiten, Hardcover

ISBN 978-3-7245-2553-0

**CHF 24.80**

Erhältlich im Buchhandel oder unter [www.reinhardt.ch](http://www.reinhardt.ch)



reinhardt

**Vereinschronik**

**Altersverein Birsfelden.** Der Altersverein ist nicht nur der Verein der Senioren, er ist auch für junggebliebene Personen zugänglich. Für 20 Franken Jahresbeitrag erleben Sie bei uns diverse Anlässe durch das ganze Jahr, die nebst Informationen zum 3. Lebensabschnitt auch Jassnachmittage und Carfahrten im Frühling und Herbst enthalten. Weitere Infos gibt es beim Präsident Peter Meschberger (pmesch@teleport.ch) oder beim Vize Heinz Tschudin (hetsch@teleport.ch).

**Alzheimer beider Basel.** Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen brauchen kompetente Unterstützung. In der kostenlosen Beratung von Alzheimer beider Basel zeigt eine Demenzfachfrau Lösungen auf, wie eine Notsituation behoben oder gemildert werden kann. Es lohnt sich, so früh wie möglich Kontakt aufzunehmen. Alzheimer beider Basel ist für die Kantone BS und BL zuständig. Mehr über die Dienstleistungen und über Demenz auf [www.alzbb.ch](http://www.alzbb.ch). Kostenlose Beratung: 061 326 47 94, [beratung@alzbb.ch](mailto:beratung@alzbb.ch)

**AWS Arbeiter Wassersport Verein Birsfelden.** Hofstrasse 96, 4127 Birsfelden, [www.aws-birsfelden.ch](http://www.aws-birsfelden.ch), [info@aws-birsfelden.ch](mailto:info@aws-birsfelden.ch)

**BOB.** Das Blockflöten-Orchester-Birsfelden, probt mittwochs von 17.45 bis 19.30 Uhr im Alterszentrum Raum Buche, Hardstrasse 71, im Parterre links. Leitung: Gisela Colberg. Kontakt: [GIS@blockfloeten-orchester.ch](mailto:GIS@blockfloeten-orchester.ch), [www.blockfloeten-orchester.ch](http://www.blockfloeten-orchester.ch)

**Capriccio Chor Birsfelden.** Proben montags 19 bis 21 Uhr im reformierten Kirchgemeindehaus, Kirchstrasse 23. Neue Sängerinnen und Sänger sind jederzeit willkommen. Kontakt: Annemarie Brunner, Tel. 061 311 17 04, [www.capriccio-chor.ch](http://www.capriccio-chor.ch)

**DTV Birsfelden.** Suchst du einen Ort, wo du dich unter fachkundiger Leitung sportlich betätigen kannst? Der DTV Birsfelden bietet allen Frauen ab 16 Jahren diese Möglichkeit. Sei es beim Yoga für alle Altersklassen, Seniorenyoga, Fitness mit Musik (Aerobic und Tanz) oder beim Plausch-Volleyball. Fühlst du dich angesprochen? Dann komm vorbei und mach mit. Weitere Infos findest du unter <https://dtvbirsfelden.jimdo.com> oder ruf uns an. Präsidentin Sandra Schweizer, Tel. 061 311 14 79. Wir freuen uns auf deinen Besuch.

**FC Birsfelden.** Der FC Birsfelden bietet Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen die Möglichkeit das tolle Hobby «Fussball» auszuüben und unvergessliche Erlebnisse zu sammeln. Wir sind stets auf der Suche nach neuen Spielern und Spielerinnen, Trainern und sonstigen Helfern, um unseren Trainings-, Spiel- und Eventbetrieb zu erweitern und zu verbessern. Haben wir dein Interesse geweckt? Melde dich bei uns und werde Teil der FC Birsfelden-Familie unter dem Motto «gemeinsam vereint». Kontakt: [dominik.huerner@fcbirsfelden.ch](mailto:dominik.huerner@fcbirsfelden.ch), [www.fcbirsfelden.ch](http://www.fcbirsfelden.ch)

**Gemischter Chor Frohsinn.** Jeden Donnerstag, 19.30 Uhr, Gesangsstunde in der Aula des Kirchmatt-Schulhauses. Neue Sängerinnen und Sänger sind uns immer herzlich willkommen. Ein aufgestellter Chor freut sich auf euren Probenbesuch. Nähere Auskünfte erteilt Ruth Jauslin, [ruth.jauslin@bluewin.ch](mailto:ruth.jauslin@bluewin.ch).

**Gospelchor Birsfelden.** Wir proben jeden Freitag (ausser in den Schulferien) um 19 Uhr im Musikraum neben der katholischen Kirche Birsfelden. Unser Repertoire

umfasst neben den namensgebenden Gospels und Spirituals auch Pop und Rock sowie Musical. Lust zum Schnuppern oder Mitmachen? Neue Stimmen in allen Tonalitäten sind immer willkommen. Kommen Sie einfach vorbei. Wir freuen uns! Kontakt und Infos: Präsidentin Helene Baumli, [kuhstall@teleport.ch](mailto:kuhstall@teleport.ch), 061 311 90 97

**Pilzverein Birsfelden.** Jeden Montagabend, 20 bis 22 Uhr: Pilzbestimmung im Restaurant Hard. Besucher sind willkommen! Präsident: Stephan Töngi, Tel. 079 218 60 33, [s.toengi@greenmail.ch](mailto:s.toengi@greenmail.ch); [www.pilze-birsfelden.ch](http://www.pilze-birsfelden.ch)

**Samariterverein Birsfelden.** Unsere Übungen finden jeweils am ersten Dienstag im Monat bzw. am ersten Dienstag nach den Schulferien um 20 Uhr, Aula Kirchmatt, statt. Gäste und Interessierte sind jederzeit herzlich willkommen. Sanitätsdienste werden von uns bei diversen Veranstaltungen betreut. Weitere Angebote: Nothilfekurse, Ersthelfer Stufe 1 + 2 IVR, BLS-AED SRC, Notfälle bei Kleinkindern. Für weitere Infos oder Fragen steht Ihnen der Präsident, Walter Benz, gerne zur Verfügung: [info@samariter-birsfelden.ch](mailto:info@samariter-birsfelden.ch), Tel. 061 701 76 69.

**Satus TV Birsfelden.** Wir sind ein polysportiver Turnverein und bewegen Jung und Alt auf unterschiedlichste Weise. Angefangen beim Kindergartenturnen, über die Jugi, Handball und Rhönrad bis hin zur Fitnessgruppe Fit mit Fun und dem Seniorenturnen bieten wir für jeden etwas. Manchmal steht das gesellige Beisammensein und manchmal der sportliche Ehrgeiz und Erfolg im Vordergrund. Aber das Wichtigste ist immer die Freude an Sport und Bewegung, welche uns Woche für Woche in die Turnhal-

le locken. Unsere Angebote, Trainingszeiten und Kontaktinfos findest du auf unserer Homepage [www.satusbirsfelden.ch](http://www.satusbirsfelden.ch).

**Schützengesellschaft Birsfelden.** Trainingsschiessen ab April bis Mitte Oktober, jeweils am Mittwoch von 17.30 bis 19.30 Uhr in der Lachmatt. Weitere Infos unter: [www.sg-birsfelden.ch](http://www.sg-birsfelden.ch). Interessierte sind jederzeit herzlich willkommen. Kontakt: Longhi Roland, Tel. 079 324 59 63, E-Mail: [roland.longhi@bluewin.ch](mailto:roland.longhi@bluewin.ch)

**Senioren für Senioren Birsfelden.** Vermittlung von Dienstleistungen an Birsfelder Senioren für Hausdienst, Begleit- und Einkaufsdienste. Interessenten melden sich unter Tel. 061 312 00 01 oder per E-Mail an [sfsbirsfelden@gmail.com](mailto:sfsbirsfelden@gmail.com)

**Tischtennis Club Copains Birsfelden.** Wir spielen in verschiedenen Ligen in der Mannschaftsmeisterschaft und bieten in der Turnhalle des Schulhauses Scheuerrain ein geleitetes Training für Kinder und Jugendliche und freies Spielen für Erwachsene an mehreren Abenden an. Geselligkeit ist uns ebenfalls wichtig. Interessierte Spieler/innen sind zu einem Probetraining herzlich willkommen! Kontakt: [patrick.haesler@yahoo.com](mailto:patrick.haesler@yahoo.com), 078 7556723. Homepage: [www.copainsbirsfelden.ch](http://www.copainsbirsfelden.ch)

**Wasserfahrverein Birsfelden.** Telefon 061 312 72 91. [www.wfvb.ch](http://www.wfvb.ch)

Unser Administrationsteam nimmt gerne Ihre Änderungen und Neueinträge in der Vereinschronik entgegen. Tel. 061 645 10 00, [inserate@reinhardt.ch](mailto:inserate@reinhardt.ch)

Anzeige

DAS JAHRESABO FÜR NUR

CHF 2.20\*

PRO TAG!



Zuverlässigkeit

im Abo.

Mit dem Umweltschutz-Abo dem Pendel-Stau entgehen und entspannter ankommen. Alles im Abo.

[tnw.ch](http://tnw.ch)

Jetzt  
U-Abo lösen!

U

U-Abo

tnw

tarifverbund  
nordwestschweiz

\* Entspricht dem Preis des pers. Jahresabos für im TNW Gebiet wohnhafte Erwachsene, umgerechnet auf 365 Tage.

**CORTELLINI & MARCHAND AG**  
Ihre persönliche Auto-Fachwerkstatt

**Auto-SOS 24 Std.**

**MFP-Fahrzeug Vorführen**

**Die kompetente Werkstatt**

- Reparaturen, Carrossierarbeiten, Service und Unterhalt für alle Automarken und Lieferwagen
- 12 Monate Garantie auf Arbeit und Material
- Kompetenz, Zuverlässigkeit und Fairness in allen Belangen rund um's Auto

Wir übernehmen die Vorbereitung für ein sorgenloses Durchkommen bei der MFP! Dazu gehören die Bereitstellung gemäss MFP-Vorschriften und das Reinigen!

**GRATIS!** Das Vorführen bei der MFP BS/BL durch unsere qualifizierten Mechaniker ist gratis! Ausgenommen sind MFP-Gebühren.

Rheinfelderstrasse 6 | Birsfelden **061 312 40 40** cortellini-autofachwerkstatt.ch

**R+R METALLBAU**  
4127 BIRSFELDEN

Reparaturen  
Planung  
Produktion  
Montage  
Unterhalt

061 378 92 00  
www.rrmetallbau.ch

unsere Partner:  
**HORMANN** VITROESA  
MINIFENSTER - DAS ORIGINAL

Handläufe Wintergärten Gartenzaun Windschutz Geländer Schiebetüren Glasgeländer	Türen Fenster Eingänge Tore Balkone Stahlbau Pergola	Treppen Verglasungen Fassaden Arealabschlüsse Liftverglasungen Trepentürme Tische - Möbel	Gartentörl Vordächer Dacherker Schaufenster Glasdächer Garagentore ...
---	--	---	--

**Blechschaaden**



**DIREKT ZUM FACHMANN**  
**Carrosserie Munz AG**  
Sternenfeldstr. 40 Birsfelden  
**061 313 02 47**



**niederberger-hügin**

Heizsysteme  
Müttlienerstrasse 25  
CH-4127 Birsfelden  
Telefon: 061 313 27 88  
Fax: 061 373 88 95  
E-Mail: niederberger-huegin@bluewin.ch  
www.niederberger-huegin.ch

**kuscho Büro Service**

BELEG NR.	HABEN	BETRAG
SOLL		
DATUM & VTSUM		

- Buchhaltung
- Lohn
- Abschluss

Zahlen lügen nicht

+41 61 511 76 79 | hello@kuscho.ch | www.kuscho.ch

**MORITZ HUNZIKER AG**  
www.elektro-hunziker.ch  
Tel: 061 631 35 35  
info@elektro-hunziker.ch

Ihr Elektroteam für jeden Fall!

**Hafenstrasse 4 4127 Birsfelden**

Jetzt sind sie wieder da:  
**WEBERS FASTENWÄIE**

Für Ihren Fondueplausch knuspriges **FONDUEBROT**

Perfekt für kalte Wintertage unsere **HAUSGEMACHTE SUPPE**

Feinbäckerei Weber  
Hauptstrasse 39  
4127 Birsfelden  
Telefon 061 311 10 15  
www.weber-beck.ch




Basketball NLA

# Zu viele Gegenpunkte, um auf die Siegerstrasse zu kommen

Die Starwings verlieren zu Hause gegen Lugano mit 84:98 (50:55) und auswärts in Monthey mit 67:101 (31:59).

Von Walter A. Meili\*

Der Jahresauftakt 2023 ist den Birsfelder Basketballern, zumindest resultatmässig, nicht geglückt. Weil das «defensive Gewissen» (und Arbeit) auf der Strecke blieb, kam das einstige «Grande Lugano» am Mittwoch vergangener Woche zu einem ungefährdeten 98:84-Erfolg.

Wer Basketball «nur» als Sport versteht, in welcher Körbe zählen, der kam beim Vergleich zwischen den «Wings» und den Tigers aus Lugano voll auf seine Rechnung. Unverschämte Dreipunktewürfe (primär seitens der Tessiner), brachiale Dunkings und feine Einzelleistungen mit Durchbrüchen zum Korb folgten sich im Minuten-, teils sogar Sekundentakt. So weit, so gut.

## Nachlassende Konzentration

Wer 100 Punkte kassiert (und dies zu Hause unter der Woche) läuft Gefahr, dass er nach dem letzten Sirenton auf der Verliererstrasse steht. Und das war in der gut gefüllten Sporthalle der Fall. Sicher, nach 30 Minuten stand es 69:73 – und die allermeisten glaubten, dass im letzten Viertel die Gastgeber die Partie kehren könnten. Dazu hätte es aber einer besseren, vor allem intensiveren Defense gebracht. Und das war nicht der Fall.

Und weil die Breite des Kaders bei den Starwings nicht optimal ist, liessen auch im Angriff die Kräfte und Konzentration nach, sodass bereits nach 35 Minuten klar (78:87) war, dass die Südschweizer das Feld als Sieger verlassen würden. Denn jedes Mal, wenn die «Wings» herankamen, streute einer

der US-Profis einen Dreier ein.

Mann der Partie aber war Robert Zinn. Der Deutsche mit Schweizer Lizenz liess sich den Wechsel von Fribourg nach Lugano «vergolden». Hatte er im Saisonauftakt-Match, als die Starwings gegen Lugano am 9. Oktober 2022 mit 86:81 siegten, noch enttäuscht, so zeigte er nun, warum er meist in der Stammmfünf der Schweizer Nationalmannschaft spielt. Eine superbe Wurfquote, 21 Punkte und sagenhafte 18 (!) Assists sprechen für sich.

## Bäumers Einstand

Dass zwei Akteure der Lugano-Stammmfünf keinen einzigen Punkt erzielten, spielte keine Rolle, denn der Gast konnte von der Bank mit Isiah Ross den dritten Amerikaner bringen, der für «Musik» – und Punkte – sorgte. Das Ganze vom «Schweizer» Zinn orchestriert ...

Die Blaugelben aus Birsfelden spielten allesamt ordentlich – aber keiner war konstant überragend, um Lugano gefährden zu können. Die Drei-Punkte-Quote bei De'Shawn Williams war ungenügend (drei von zwölf), seine amerikanischen Mitspieler kamen auf 40 Prozent. Erfreulich der Einstand von Eddie Bäumer. Der 20-jährige Basler, der bis dato beim BC Bären Kleinbasel spielte (und es weiterhin tun wird), gab seinen Einstand. Und bei seinem fünfminütigen Debüt zeigte er eine fantastische Leistung. Erfrischend, mutig – und gleich vier Punkte erzielend. Bäumer ist ein Versprechen für die Zukunft – er alleine brachte einen ganzen Zuschauerblock (sozusagen seinen eigenen Fanclub) mit in die Halle.

Fürs Wunden lecken blieb keine Zeit, bereits am darauffolgenden Wochenende ging es weiter mit dem Schüsselspiel in Monthey. Der Vergleich zwischen dem Gastgeber, welcher vor der Partie hinter (!) den Birsfeldern klassiert war, war allerdings entschieden. Ein

Grund war, dass Monthey zeitweise eine Dreierquote von über 70 Prozent aufwies.

## Treffer aus allen Distanzen

Im Endeffekt ist es egal, ob man eine Partie mit einem Zähler oder wie am letzten Samstagabend mit 41 Punkten verliert. Die Geschichte des Vergleiches ist schnell erzählt. Von Beginn an war der BBC Monthey, der übrigens zuvor acht Niederlagen in Serie kassiert hatte, überlegen. 30 Gegenpunkte im ersten Viertel – diese Marke erreichen sonst NBA-Teams, wobei zu sagen ist, dass die Walliser in der Tat aus allen Distanzen traf. Egal, ob es ein offener Wurf war, oder, was durchaus vorkam, ein Gegenspieler am Werfer klebte. 39 Dreier warf Monthey, deren 22 landeten im Korb!

Vor allem John Chandler und Jaizec Lottie, welche den BBCM bereits in der Sporthalle Birsfelden in der Vorrunde zum Sieg geführt hatten, übertrafen sich in ihrem Dreier-Festival. Zehn von 15 Versuchen der beiden zusammen landeten im Netz. Und weil auch die restlichen Mitspieler wie der Ex-Starwings-Akteur Brunelle Tuntoda, der vier von fünf «Bomben» traf, brillierten, kletterte das Skore von Minute zu Minute.

Aber auch die Kaderbreite der Walliser ist beeindruckend. Als 8. Mann konnten sie den unverwundlichen Markel Humphrey (36) einsetzen. Der amerikanische Zweimeter-Mann hat in der Schweiz, bis auf die Deutschschweiz, nahezu schon alle NLA-Vereine «durchgemacht». Edelreservist und 9. Mann ist Jérémy Landenbergue, der meist auf Europa-Tour ist und kürzlich, via Tschechien, aus Island ins Wallis heimkehrte ... Da ist das Fehlen von Ilija Vranic, drei Jahre lang eine Stütze der «Wings», nur noch eine Randnotiz wert ...

Nicht eine Sekunde lang durften die überforderten Gäste, denen Kampfgeist und Wille attestiert

werden muss, an einen Exploit in Form eines Sieges hoffen. In den letzten Matches erhalten die Starwings stets an die 100 Gegenpunkte – damit werden sich in Zukunft Partien kaum gewinnen lassen. 22 Ballverluste (Monthey hatte nur deren zwölf) waren ein weiterer Grund, warum der Gast aus Birsfelden von Beginn an auf der Verliererstrasse stand.

Nächstes Stelldichein war der letzte Mittwoch (nach Redaktionsabschluss, Bericht im nächsten BA), als die Starwings im Ligapokal (Viertelfinale) bei den Les Lions de Genève gastierten. Diese gelten als dritter Titelkandidat neben Fribourg Olympic und SAM Massagno. Morgen Samstag, 14. Januar, geht es dann im Viertelfinale des Schweizer Cups zu Hause gegen Massagno (17.30 Uhr, Sporthalle). Das nächste Mal in der Meisterschaft im Einsatz ist das Team von Antonios Doukas dann am Mittwoch, 18. Januar, wenn Vevey Riviera Basket um 19.30 Uhr in der Sporthalle gastiert.

\*für die Starwings

## Telegramme

### Starwings – BC Lugano 84:98 (50:55)

Sporthalle. – 400 Zuschauer. – SR Novakovic, Vitalini, Gonçalves.

**Starwings:** Williams (15), Seylan (3), Milenkovic (11), Dickerson (24), Matic (20); Davet (5), Schneider (2), Fasnacht, Bäumer (4); Pashkevych.

**Bemerkungen:** Starwings ohne Babic (verletzt).

### BBC Monthey – Starwings 108:67 (59:31)

Réposieux. – 750 Zuschauer. – SR Tagliabue, Hohler, Consigli.

**Starwings:** Williams (9), Seylan (10), Milenkovic (14), Matic (13), Dickerson (18); Davet, Pashkevych (3), Fasnacht, Schneider.

**Bemerkungen:** Starwings ohne Babic (verletzt) und Bäumer (abwesend).



# 30 Jahre Basler Mundartrap

reihardt

Manuel Guntern  
Luca Thoma  
Maximilian Karl Fankhäuser

Tennis

## Keine Winterpause für den TC Birsfelden



Tennisplatz im Winter: Auf der Anlage des TC Birsfelden fliegen die Filzbälle erst im Frühling wieder.

Fotos zVg

Frühling im Winter: Das Foto wurde am 29. Dezember 2022 beim Eingang zum Tennisclub aufgenommen.

### Hinter den Kulissen plant der Verein die neue Saison.

Richtig gelesen, der Tennisclub kennt keine Winterpause, obwohl die Saison von Anfang April bis Ende Oktober dauert. Die Junioren und auch die Aktiven des Vereins spielen während der Wintersaison in den umliegenden Tennishallen. Hinter den Kulissen geht derweil

die Arbeit des Vorstandes und vieler weiterer Mitglieder für die Planung der Saison 2023 weiter.

#### Schleusi-Return-Jubiläum

Der Tennisclub wird heuer sein 20. Schleusi-Return-Turnier durchführen, welches immer viele Spieler nach Birsfelden lockt. Ebenfalls findet wieder, zum sechsten Mal, in der letzten Sommerferien-Woche das beliebte Kinder-Camp statt, bei dem 40 Kinder und Jugendliche

eine Woche lang Tennis spielen und diverse andere sportliche Aktivitäten erleben.

«50 Jahre Tennisclub Birsfelden» wird der Verein im Jahr 2024 feiern. Diverse Anlässe sind zum Geburtstag geplant, so eine Ausstellung im Birsfelder Museum, eine Feier für die Mitglieder und selbstverständlich auch ein Fest für die ganze Bevölkerung von Birsfelden mit Tennisgrössen aus der ganzen Schweiz.

Der Tennisclub sucht derzeit übrigens eine Wirtin oder Wirt, welche die Mitglieder während der Saison bekocht und das Clubrestaurant führt (siehe Inserat auf Seite 4). Wenn also Spaghetti, Wurstsalat und weitere Köstlichkeiten keine Fremdwörter für Sie sind, so würde es die Mitglieder des Tennisclubs Birsfelden freuen, Sie in Bälle kennenzulernen.

Kurt Hollenstein,  
Präsident TC Birsfelden

Golf

## Toller Abschluss einer grossartigen Saison

### Im Final der Q-School der LET glänzt Tiffany Arafi mit Rang 13.

BA. Tiffany Arafi ist es im Dezember gelungen, sich im Final der Q-School der Ladies European Tour (LET) in den Top 20 zu klassieren. Mit ihrem 13. Rang erspielte sich die junge Birsfelderin, die an der Coastal Carolina University (US) studiert, in der nächsten Saison eine volle LET-Karte auf der Profi-tour.

Dieses fantastische Ergebnis ist der Abschluss einer grossartigen Saison mit zwei Schweizer Amateurmeistertiteln und auch einem Spielrecht auf der Epson Tour (USA), das sich die 22-Jährige im November bei der Q-School LPGA Stage II erspielt hat. Tiffany Arafi wurde zudem von der Sun Belt Conference für die Auszeichnung «2022 NCAA Woman of the Year» nominiert.



Stark: Tiffany Arafi will den Schwung ins neue Jahr mitnehmen.

Foto zVg



# Neujahrs-Lektüre

## aus dem Friedrich Reinhardt Verlag



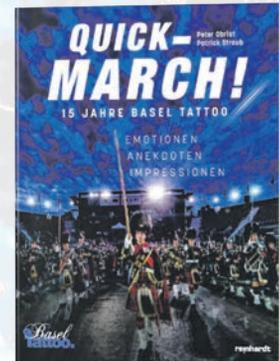
Anne Gold  
**Das Ende aller Träume**  
ISBN 978-3-7245-2575-2  
**CHF 29.80**

Maya, die 18-jährige Tochter von Sheila, einer guten Freundin von Nadine Kupfer, verschwindet nach einem Nachtclubbesuch spurlos. Die sofort eingeleitete Suche bleibt erfolglos. Als zudem ein Model, das bis vor Kurzem bei Sheilas Agentur unter Vertrag stand, ermordet wird, übernehmen Nadine und Kommissär Francesco Ferrari den Fall, es ist ihr 17.!



Hg. Verein Basler Geschichte  
**Im Kleinen das Grosse entdecken**  
Kurzgeschichten aus der Basler Stadtgeschichte  
ISBN 978-3-7245-2586-8  
**CHF 29.80**

«Im Kleinen das Grosse entdecken» hebt in kurzen Geschichten die bunte Vielfalt der Stadtgeschichte hervor, nimmt unterschiedlichste Aspekte unter die Lupe und rückt sie in ihre historischen Zusammenhänge.



Peter Obrist, Patrick Straub  
**Quick-March!**  
**15 Jahre Basel Tattoo**  
Emotionen, Anekdoten, Impressionen  
ISBN 978-3-7245-2433-5  
**CHF 35.–**

15 Jahre Basel Tattoo bedeuten nicht nur über hundert unvergessliche Shows voller Emotionen, sondern eine Fülle von packenden Bildern begleitet mit spannenden, bewegenden und lustigen Momenten von kurzen Geschichten und Anekdoten, die bis anhin «top secret» waren.



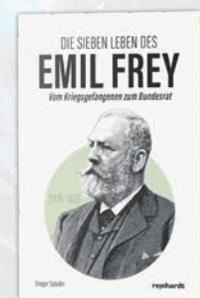
Ariane Russi  
**Basler Plätze**  
Visitenkarten der Stadt  
ISBN 978-3-7245-2497-7  
**CHF 44.80**

Die Publikation «Basler Plätze» umfasst zwei zentrale Teile. Ersterer befasst sich eingehend mit der Bedeutung des Begriffs «Platz» und untersucht das Konzept dahinter aus unterschiedlichen sozial-historischen, raumplanerischen sowie formalen Perspektiven. Der zweite Teil stellt jeden der über 60 Plätze des Kantons Basel-Stadt einzeln vor.



Stephan Bertolf  
**Foto Bertolf – Typisch Basel**  
501 Blicke auf Basel  
ISBN 978-3-7245-2578-3  
**CHF 58.–**

«Foto Bertolf - typisch Basel» vermittelt 501 Blicke auf Basel, welche der Pressefotograf Hans Bertolf (1907-1976) durch seinen Fotoapparat machte. Dank seines fotografischen Instinktes entstanden Bilder von grosser Intensität und Tiefgründigkeit.



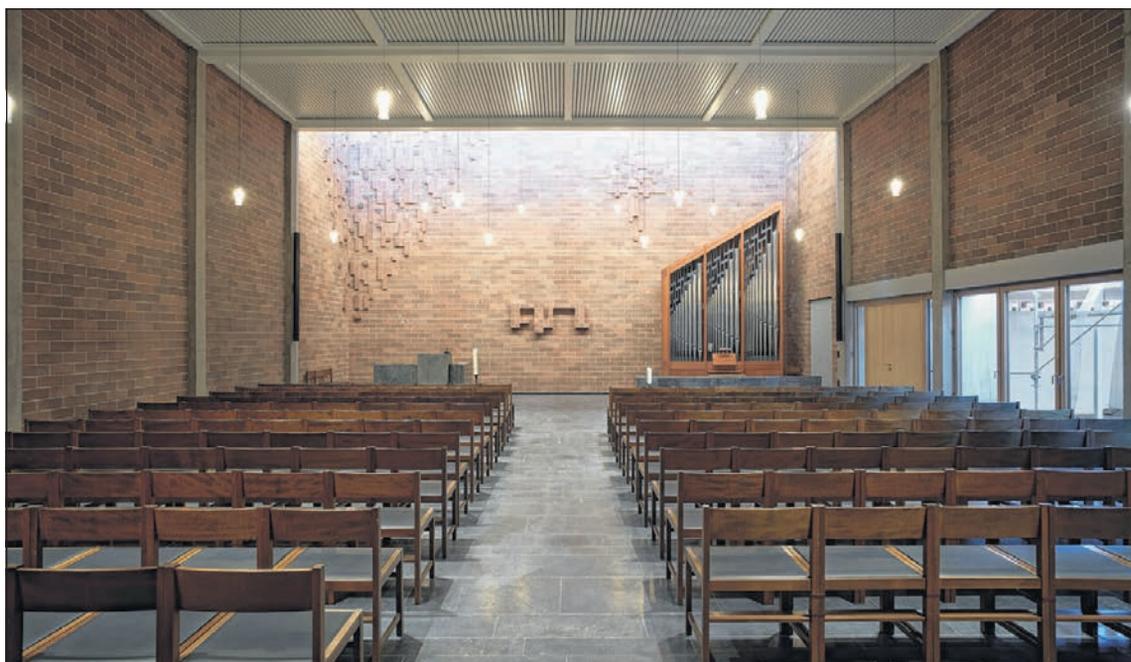
Gregor Saladin  
**Die sieben Leben des Emil Frey (1838-1922)**  
Vom Kriegsgefangenen zum Bundesrat  
ISBN 978-3-7245-2562-2  
**CHF 29.80**

Die reich illustrierte Biografie zeichnet den windungsreichen Lebensweg dieses politischen Ausnahmetalents aus der Region Basel spannend nach. Mit einem Geleitwort von alt Bundesrat Adolf Ogi.

# Gemeinde-Nachrichten

Informationen des Gemeinderates und Mitteilungen der Verwaltung Nr. 2/2023

## Besichtigungstag neues Friedhofsgebäude



Architektur und Foto Backes Zarali Architekten

Die umfangreichen Sanierungs- und Umbauarbeiten am Friedhofsgebäude sind abgeschlossen. Die Gemeinde Birsfelden lädt alle Interessierten ein, das sanierte Gebäude zu besichtigen und einen Blick hinter die Kulissen des Friedhofsgebäudes zu werfen.

Auf geführten Rundgängen erhalten Sie Hintergrundinformationen zu den durchgeführten Arbeiten. Erfahren Sie aus erster Hand,

wie mit der vorhandenen Bausubstanz umgegangen wurde und wie die Raumgestaltung erfolgte, damit Abdankungen und Aufbahrungen in einem würdevollen Rahmen durchgeführt werden können.

**Datum: 28. Januar 2023**  
**von 10.00 bis 15.00 Uhr**  
Freie Besichtigung aller Räumlichkeiten

Moderierte und begleitete Führungen zu jeder vollen Stunde (Dauer: ca. 20 Minuten).  
Treffpunkt: Vordach vor Eingang zu Abdankungshalle.

Die Gemeinde, die Architekten und das Friedhofspersonal freuen sich auf Ihren Besuch.

Gemeinde Birsfelden

## A2 Rheintunnel: Weitere Sondierbohrungen

Das Bundesamt für Strassen (Astra) plant zur Verkehrsentslastung der Stadt und Agglomeration Basel den Rheintunnel. Um die geologischen Verhältnisse zu erkunden, werden ab Januar bis voraussichtlich Ende März 2023 weitere Sondierbohrungen durchgeführt.

Der Bundesrat hat im November 2020 das Generelle Projekt Rheintunnel Basel genehmigt und den Auftrag erteilt, das Ausführungsprojekt zu erarbeiten. Die öffentliche Auflage des Projekts ist Ende 2023 vorgesehen.

Um die geologischen Verhältnisse entlang der Tunnelachse zu untersuchen, werden Sondierbohrungen an verschiedenen Standorten ausgeführt. Bisher wurden entlang der Sternenfeldstrasse in Birsfelden auf dem öffentlichen Gemeindegebiet acht Sondierbohrungen ausgeführt, es folgen weitere zwei. Auf dem öffentlichen Gebiet des Kantons Basel-Landschaft werden 18 Bohrungen und auf einem Privatgebiet eine Bohrung bis in den Felsuntergrund abgeteuft. Die Bohrstandorte wurden so gewählt, dass möglichst wenige Einschränkungen für die Anwohnenden entstehen.

Die Bohrarbeiten dauern von Januar bis voraussichtlich Ende März 2023.

Kontakt: Samuel Hool, Beauftragter Information und Kommunikation Astra, Tel. 058 463 41 30 oder [zofingen@astra.admin.ch](mailto:zofingen@astra.admin.ch)

## Sirenentest am 1. Februar 2023

Am Mittwoch, 1. Februar 2023, findet der jährliche schweizweite Sirenentest statt. Dabei wird die Funktionsbereitschaft der Sirenen für den «Allgemeinen Alarm» und für den «Wasseralarm» getestet. Im Kanton Basel-Landschaft werden total 150 Sirenen getestet. Parallel dazu macht die Informationsplattform Alertswiss auf die Alarmauslösung aufmerksam. Es sind keine Verhaltens- und Schutzmassnahmen zu ergreifen.

Um 13.30 Uhr wird in der ganzen Schweiz das Zeichen «Allgemeiner

Alarm», ein regelmässig auf- und absteigender Heulton von einer Minute Dauer, ausgelöst. Nach einer Pause von drei bis fünf Minuten erfolgt eine Wiederholung des Alarms. Zeitgleich wird zusätzlich zum Sirenenalarm eine Alarmmeldung über die Informationsplattform Alertswiss verbreitet. Angaben zur Plattform finden Sie auf der Internetseite <http://www.alert.swiss/>

Die Alertswiss-App kann kostenlos im Apple Store und bei Google Play heruntergeladen werden.

Wenn das Zeichen «Allgemeiner Alarm» ausserhalb der angekündigten Sirenenkontrolle ertönt, be-

deutet dies, dass eine Gefährdung der Bevölkerung möglich ist. In diesem Fall ist die Bevölkerung aufgefordert Radio zu hören, die Anweisungen der Behörden zu befolgen und die Nachbarn zu informieren.

Bei einem Ausfall der Sirenenfernsteuerung wird im Ernstfall die Feuerwehr aufgeboten, diese aktiviert dann die Sirenen von Hand direkt vor Ort. Eine Überprüfung dieser Handauslösung wird vom Kanton jedes dritte Jahr angeordnet. Nach 2020 besteht darum in diesem Jahr wieder die Verpflichtung, die Handauslösungen der Sirenen zu überprüfen. Es wird somit in sämtlichen Gemeinden des

Kantons um 13:45 Uhr erneut der «Allgemeine Alarm» sowie nach drei bis fünf Minuten eine Wiederholung ertönen.

In gefährdeten Gebieten, unterhalb von grossen Stauanlagen, erfolgt der Wasseralarm-Test zwischen 14.15 Uhr und 15.00 Uhr. Dabei ertönen zwölf tiefe Dauertöne von je 20 Sekunden in Abständen von je 10 Sekunden. Im Kanton Basel-Landschaft gibt es keine Stauanlagen, welche mit Sirenen für den Wasseralarm ausgerüstet sind.

Weitere Hinweise und Verhaltensregeln finden Sie im Internet unter [www.sirenentest.ch](http://www.sirenentest.ch).



# Birsfelder Schulfasnacht 2023



Bald liegt sie schon drei Jahre zurück, die erste Birsfelder Schulfasnacht. Bei prächtigstem Vorfrühlingswetter durften die Kindergarten- und Primarschulklassen einen Fasnachts-umzug veranstalten.

Da wir mit unserer Premiere sehr zufrieden waren, folgt am Donnerstag, 16. Februar 2023, der zweite grosse Fasnachtsumzug unter dem Motto «CHAOS». Diesmal wird der Umzug im Scheuerrainquartier stattfinden, genauer gesagt in der Wartenbergstrasse (zwischen Flora- und Lachmattstrasse). Aus unterschiedlichen Richtungen stossen die Kindergarten- und Schulkinder dabei in ihren Verkleidungen auf die Umzugsroute.

Der Fasnachtsumzug beginnt um 14.30 Uhr. Alle Klassen werden die Route mehrmals ablaufen und sich dann zum gemeinsamen Schluss auf den Scheuerrainschulhausplatz begeben, wo es noch ein Platzkonzert und für die Schulklassen eine Räpplischlacht geben wird.

Musikalisch wird der Umzug von einem kunterbunt zusammen-

gewürfelten Schissdräggygli und einer Schüler-Blechblasgugge der Klasse 4e begleitet. Interessierte Fasnächtlerinnen und Fasnächtler, die gerne bei diesem kunterbunten Zügli mitpfeifen oder mittrommeln möchten, dürfen sich gerne per Mail bei [andrea.pianta@schulen-birsfelden.ch](mailto:andrea.pianta@schulen-birsfelden.ch) melden. Wir freuen uns auf viele Musikanten.

Herzlich laden wir alle Interessierten ein, sich diesen Schulumzug anzuschauen und anzuhören.

*Kindergärten und Primarschulen Birsfelden*



GEMEINDE  
BIRSFELDEN



Die Gemeindeverwaltung Birsfelden ist ein modern geführtes Dienstleistungsunternehmen, das vielfältige Aufgaben für rund 10'500 Einwohnerinnen und Einwohner erbringt.

Für das Sekretariat der **Gemeindekommission (GK)** sowie der **Geschäftsprüfungskommission (GPK)** suchen wir **per sofort oder nach Vereinbarung** eine/n

## Sekretär/in und Protokollführer/in

(Pensum: ca. 10% resp. ca. 190 Stunden pro Jahr)

Die Gemeindekommission (GK) berät die Geschäfte der Gemeindeversammlung und stellt ihr Antrag. Sie übt zudem die ihr gemäss Gemeindeordnung übertragenen Finanzkompetenzen aus und wirkt bei Wahlen von Kommissionen und Ausschüssen mit.

Die Geschäftsprüfungskommission (GPK) führt die Oberaufsicht über alle Gemeindebehörden und Verwaltungszweige durch. In diesem Rahmen prüft sie die Tätigkeiten aller Gemeindebehörden, der Gemeindeangestellten sowie weiterer Stellen der Gemeinde.

### Ihre Hauptaufgaben sind:

- Administratives Vor- und Nachbereiten der Kommissionsitzungen
- Protokollführung und Protokollerstellung der Sitzungen (finden vorwiegend am Montagabend statt)
- Selbstständige Bearbeitung von Korrespondenzen
- Allgemeine Sekretariatsarbeiten

### Für diese Tätigkeit bringen Sie mit:

- Eine kaufmännische Grundausbildung
- Ausgewiesene Protokollerfahrung
- Berufserfahrung vorzugsweise auch in der öffentlichen Verwaltung und/oder in einem ähnlichen oder vergleichbaren Fachgebiet
- Selbstständigkeit, stilsicheres Deutsch sowie Diskretion

### Wir bieten Ihnen:

- Vielseitige und interessante Tätigkeit sowie zeitgemässe Anstellungsbedingungen
- Weitestgehend selbstständige Arbeitseinteilung (vorwiegend von Montag bis Mittwoch)

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann erwarten wir gerne schriftlich **bis am 9. Februar 2023 unter [www.birsfelden.ch/](http://www.birsfelden.ch/) offenstellen** Ihre vollständige elektronische Bewerbung mit Foto.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Elena Römer, Leiterin Sekretariat Gemeinderat, Tel. 061 317 33 64 gerne zur Verfügung.





# Informationen zu den Wahlen am 12. Februar 2023



Am 12. Februar 2023 finden die Regierungsrats- und Landratswahlen statt. Die Zustellung der Wahlunterlagen erfolgt bis spätestens 21. Januar 2023.

Wie üblich wird den Stimmberechtigten empfohlen, bei Erhalt des Stimmcouverts die Wahlunterlagen auf ihre Vollständigkeit zu prüfen. Trotz aller Sorgfalt beim Einpacken kann es in seltenen Fällen vorkommen, dass der Inhalt der Stimmcouverts nicht vollständig ist oder dieser beim Öffnen versehentlich zerrissen wird. In solchen

Fällen resp. für einen Ersatz von einem Wahlzettel wenden Sie sich bitte an die Gemeindeverwaltung, Abteilung Einwohnerdienste.

Meldungen betreffend nicht erhaltener Couverts oder unrichtiger Stimmrechtsausweise richten Sie bitte bis spätestens Freitag, 10. Februar 2023, um 11.00 Uhr ebenfalls an die Abteilung Einwohnerdienste.

*Nicht vergessen:* Der Stimmrechtsausweis muss bei der brieflichen Stimmabgabe unterschrieben sein. Ist dies nicht der Fall, so ist die Stimmabgabe ungültig.

Seit dem 1. Januar 2023 ist die briefliche Stimmabgabe bis zur Öffnung des Wahllokals am Sonntag, 12. Februar 2023, um 10.30 Uhr möglich. Später eingeworfene Couverts sind leider ungültig.

Das Wahllokal in der Gemeindeverwaltung Birsfelden hat zur persönlichen Stimmabgabe am Sonntag, 12. Februar 2023, von 10.30 bis 11.30 Uhr geöffnet. Zur persönlichen Stimmabgabe ist der Stimmrechtsausweis vorzuweisen.

Gemeindeverwaltung Birsfelden  
Abteilung Einwohnerdienste



Spitex-Zentrum  
Hardstrasse 71, 4127 Birsfelden  
www.spitexbirsfelden.ch  
E-Mail: info@spitexbirsfelden.ch  
Telefon: 061 311 10 40  
8 bis 11 Uhr (übrige Zeit  
Telefonbeantworter)

Für alle Spitex-Dienste  
Krankenpflege  
Hauspflege  
Betreuungsdienst  
Mahlzeitendienst

Mütter- und Väterberatung  
www.mvb-spitexbirsfelden.ch  
E-Mail: mvb@spitexbirsfelden.ch  
Telefon: 079 173 01 40



## Schwimmhalle Birsfelden

Öffentliches Schwimmen:

Donnerstag:  
19.00–21.30 Uhr (Erwachsene)  
Samstag:  
17.00–19.00 Uhr  
(Erwachsene und Familien)  
In den Schulferien ist die Schwimmhalle geschlossen.

Einzeltritt: CHF 6.–  
10er-Abo: CHF 54.–  
Jahreskarte: CHF 220.–

## Zivilstandsnachrichten

### Geburten

19. Oktober 2022

Häusermann, Irma

Tochter der Häusermann, Silea, und des Jenny, Severin, wohnhaft in Birsfelden, geboren in Basel.

20. November 2022

Kiyak, Edis

Sohn der Kiyak, Gazel, und des Kiyak, Yasin, wohnhaft in Birsfelden, geboren in Basel.

9. Dezember 2022

Riveros Fernandez, Olivia

Tochter der Fernandez Perez, Clara, und des Riveros Díaz, Gaspar, wohnhaft in Birsfelden, geboren in Basel.

### Todesfälle

20. Dezember 2022

Strub-Wunderl,  
Liane Susanna Olga

Geboren am 22. Juli 1968, von Eptingen, wohnhaft gewesen in Birsfelden, gestorben in Birsfelden.

30. Dezember 2022

Kälin-Stöckli, Fredy

Geboren am 10. Februar 1932, von Einsiedeln SZ, wohnhaft gewesen in Birsfelden, gestorben in Birsfelden.

4. Januar 2023

Kissling, Peter

Geboren am 7. August 1932, von Wolfwil SO, wohnhaft gewesen in Birsfelden, gestorben in Basel.

6. Januar 2023

Marazzi, «Erio» Nunzio Maria

Geboren am 9. Juni 1933, von Birsfelden, wohnhaft gewesen in Muttens (Aufenthalt in Birsfelden), gestorben in Birsfelden.

### Einbürgerungen

1. Dezember 2022

Wittwer, Gizella

Geboren am 11. November 1981, wohnhaft in Birsfelden, eingebürgert in Birsfelden.

2. Dezember 2022

Rollat, Marloes

Geboren am 10. Juli 1988, wohnhaft in Birsfelden, eingebürgert in Montfaucon JU.

## Terminplan 2023 der Gemeinde

- **Montag, 23. Januar**  
Grün-, Bio- und Weihnachtsbaumabfuhr
- **Mittwoch, 25. Januar**  
Papier- und Kartonsammlung
- **Mittwoch, 1. Februar**  
Metallabfuhr
- **Samstag, 4. Februar**  
Bauernmarkt Zentrumsplatz
- **Montag, 6. Februar**  
Grün- und Bioabfuhr
- **Montag, 13. Februar**  
Grün- und Bioabfuhr
- **Montag, 20. Februar**  
Grün- und Bioabfuhr
- **Mittwoch, 22. Februar**  
Papier- und Kartonsammlung



GEMEINDE  
**BIRSFELDEN** 

Die Gemeindeverwaltung Birsfelden ist ein modern geführtes Dienstleistungsunternehmen, das vielfältige Aufgaben für rund 10'500 Einwohnerinnen und Einwohner erbringt.

Für die **Abteilung Soziale Dienste sowie die Verwaltungsleitung** suchen wir **per sofort oder nach Vereinbarung** eine/n

### juristische/n Mitarbeiter/in (40–60%, m/w/d)

Sie unterstützen in erster Linie die Sozialhilfebehörde und die Sozialberatung in allen Rechtsfragen. Zusätzlich entlasten Sie die Verwaltungsleitung bei allgemeinen verwaltungs- und personalrechtlichen Fragestellungen.

#### Ihre Hauptaufgaben im Bereich der Sozialhilfe sind:

- Instruktion der Einspracheverfahren sowie Protokollierungen von Anhörungen
- Verfassen von Einspracheentscheiden sowie komplexen Verfügungen
- Verfassen von Vernehmlassungen im Beschwerdeverfahren
- Rechtliche Abklärungen zu Handen der Sozialhilfebehörde, den Abteilungsleitungen der Sozialberatung sowie der Verwaltungsleitung
- Erarbeiten von verschiedenen Praxisanleitungen auf rechtlichen Grundlagen
- Mithilfe bei der Gewährleistung, Umsetzung und Einhaltung rechtlicher Grundlagen sowie Vorgaben und Weisungen
- Unterstützung bei der Verfassung von Standardverfügungen und Einstellungen

Daneben stehen Sie der Verwaltungsleitung sowie je nach Bedarf auch weiteren Abteilungen bei den folgenden Themen beratend und unterstützend zur Seite:

- Erstellung oder Überarbeitung von Reglementen und Verordnungen
- Klärung personalrechtlicher Fragestellungen
- Durchführung allgemeiner rechtlicher Abklärungen

Sie verfügen über einen Universitätsabschluss in Rechtswissenschaften (Master of Law bzw. Lizentiat) und mindestens drei Jahre Berufserfahrung. In dieser Zeit haben Sie sich erste Kenntnisse zu den gesetzlichen Grundlagen der Sozialhilfe und idealerweise auch weiteren verwaltungs- und personalrechtlichen Themengebieten erworben.

Wir bieten Ihnen eine abwechslungsreiche, interessante sowie selbstständige Tätigkeit in einem dynamischen und spannenden Arbeitsfeld.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann erwarten wir gerne schriftlich **bis am 6. Februar 2023 unter [www.birsfelden.ch/offenstellen](http://www.birsfelden.ch/offenstellen) Ihre vollständige elektronische Bewerbung mit Foto.**

Für weitere Auskünfte über diese anspruchsvolle Tätigkeit stehen Ihnen Daniela Hofstetter, Leiterin Personalfachstelle, Tel. 061 317 33 16, und Martin Schürmann, Leiter Gemeindeverwaltung, Tel. 061 317 33 66, gerne zur Verfügung.

GEMEINDE  
**BIRSFELDEN** 

Die Gemeindeverwaltung Birsfelden ist ein modern geführtes Dienstleistungsunternehmen, das vielfältige Aufgaben für rund 10'500 Einwohnerinnen und Einwohner erbringt.

Für unser **Reinigungsteam im Schulhaus Kirchmatt** suchen wir **per 1. Februar 2023 oder nach Vereinbarung befristet bis 31. März 2025** zwei

### Raumpfleger/innen (15%, m/w/d)

Die Reinigungseinsätze finden in der Regel während der Schulwochen täglich (von Montag bis Freitag) zwischen 16 Uhr und 19 Uhr statt. Die Arbeitszeit beträgt ca. 6,5 Stunden pro Woche.

#### Zu Ihren Aufgaben gehören:

- Tägliche Reinigungsarbeiten, in den Schulwochen
- Feriendreinigung am letzten Freitag der Schulferien
- Mithilfe bei Grundreinigungen (jeweils in den ersten zwei Wochen der Schulferienwochen im Sommer)
- Vertretungen bei Ferien- und/oder Krankheitsabsenzen auch in anderen Bereichen (bei Bedarf und nach Möglichkeit)

#### Für diese Tätigkeit bringen Sie mit:

- Berufserfahrung im Reinigungsbereich
- Engagement, Flexibilität sowie eine zuverlässige und effiziente Arbeitsweise
- Selbstständigkeit sowie die Bereitschaft für flexible Einsätze
- Gute Deutschkenntnisse, Belastbarkeit sowie Teamfähigkeit

#### Wir bieten Ihnen:

- Eine attraktive Arbeitsstelle in einem kleinen, engagierten Team
- Zeitgemässe Anstellungsbedingungen

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann erwarten wir gerne schriftlich **bis am 23. Januar 2023 unter [www.birsfelden.ch/offenstellen](http://www.birsfelden.ch/offenstellen) Ihre vollständige elektronische Bewerbung mit Foto.**

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Christoph Peter, Hauswart Schulhaus Kirchmatt, Tel. 061 319 05 52, gerne zur Verfügung.



Die Spitex Birsfelden GmbH ist eine Non-Profit-Organisation für Hilfe und Pflege zu Hause für die rund 10'000 Einwohnerinnen und Einwohner in Birsfelden. In unserer modernen Organisation stehen die professionelle und qualitativ hochstehende Pflege und das Wohlbefinden unserer Klientinnen und Klienten im Zentrum.

Zur Ergänzung unseres Pflege-Teams suchen wir **per sofort oder nach Vereinbarung** eine aufgestellte und motivierte

### Rotkreuz-Helferin (50–80%)

In deiner Funktion bist du in Zusammenarbeit mit den Pflegefachpersonen verantwortlich für eine professionelle Pflege und Betreuung unserer Klientinnen und Klienten.

#### Das bringst du mit:

- Rotkreuz-Helferin
- Erfahrung in der Spitex von Vorteil
- Sozialkompetenz und Einfühlungsvermögen
- Gute Deutschkenntnisse

#### Das haben wir zu bieten:

- Modern eingerichtete Arbeitsplätze
- Sorgfältige Einführung ins neue Aufgabengebiet
- Familienfreundliche Organisation mit fortschrittlichen Anstellungsbedingungen
- Attraktive Weiterbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten

Gaby Graf, Direktorin, freut sich auf deine Bewerbung per E-Mail: [gaby.graf@spitexbirsfelden.ch](mailto:gaby.graf@spitexbirsfelden.ch)

## Tiere

## Alles andere als eine öde Heuschrecke

Die Blauflügelige Ödlandschrecke ist das Tier des Jahres 2023.

Wer genau hinschaut, entdeckt an der Blauflügeligen Ödlandschrecke (*Oedipoda caerulea*) nicht nur blaufunkelnde Flügel, sondern auch eine wichtige Botschaft zur Bekämpfung der Klima- und Biodiversitätskrise. Um zu überleben, braucht sie das richtige Verhältnis von Sonne und Schatten. Meist sitzt sie grandios getarnt und kaum sichtbar am Boden – nur um kurz darauf mit einem spektakulären Farbenspiel in luftige Höhen abzuheben. Der Klimawandel ist für sie eine Chance, die Biodiversitätskrise aber eine Bedrohung.

## Eine vielsagende Präsenz

«Das diesjährige Tier des Jahres ist voller Gegensätze», bestätigt Florin Rutschmann, Heuschreckenspezialist und Schutzgebietsbeauftragter bei Pro Natura Aargau. Wie der Name verrät, bevorzugt die Blauflügelige Ödlandschrecke karges Ter-



Die kräftig blau gefärbten Flügel mit deutlichen schwarzen Querbinden machen das Tier des Jahres 2023 unverwechselbar.

Foto Blickwinkel / F. Perseke

rain. Sie besiedelt lückige Trockenwiesen, Kiesbänke mit spärlicher Vegetation in Auen oder leicht verwilderte Bahn- und Gewerbeareale. Solche Lebensräume findet sie in der Schweiz vor allem im Wallis und Tessin, aber auch zerstreut in der Nordschweiz, teilweise mitten in der Stadt. «Unter den Insekten gilt die Blauflügelige Ödlandschrecke als Zeigerart. Das heisst, wo sie lebt, ist die Biodi-

versität hoch und es gibt noch viele andere Arten», erklärt Rutschmann.

Die Zerstörung der Flusslandschaften sowie die Intensivierung der Landwirtschaft und Landnutzung in den letzten 100 Jahren haben jedoch zu einer akuten Biodiversitätskrise und dem Rückgang vieler Insektenarten geführt. Schweizweit sind heute 60 Prozent der Insekten und 40 Prozent der Heuschrecken bedroht.

«Auch die Blauflügelige Ödlandschrecke ist in der Schweiz potenziell gefährdet.»

## Rückgrat der Biodiversität

«Insekten sind das Rückgrat vieler natürlicher Kreisläufe», betont Rutschmann. «Sie sind Nahrung für viele andere Arten, bestäuben Pflanzen, bauen Pflanzenmaterial ab, räumen Kadaver weg und vieles mehr. Ihr Rückgang insgesamt und ihre punktuellen Populationszunahmen sollten uns gleichermaßen alarmieren. Sie zeigen, dass die Klimakrise und die Biodiversitätskrise unsere natürlichen Lebensgrundlagen aus dem Gleichgewicht bringen.»

Damit Insekten wie die Blauflügelige Ödlandschrecke ihre Funktion im Ökosystem wahrnehmen können, müssen Klimakrise und Biodiversitätskrise gemeinsam gelöst werden. Pro Natura setzt sich deshalb mit konkreten Naturschutzprojekten für die Förderung der Biodiversität und auf dem politischen Parkett für eine naturverträgliche Energiewende ein.

Pro Natura

## Filmmusik

## Stummfilm und Orgel



Harold Lloyd hat es im Stummfilmklassiker «Girl Shy» aufgrund seiner Schüchternheit schwer mit Frauen.

Foto zVg

Am Sonntag, 15. Januar, um 19 Uhr, lädt die reformierte Kirche Birsfelden zum nächsten Stummfilm mit Orgelimpromvisation ein. «Mädchenscheu» von 1924 (im Original «Girl Shy») ist eine Komödie aus den USA mit dem bekannten Komiker Harold Lloyd. Er spielt den überaus schüchternen Harold Meadows, der seinen Ratgeber «The Secret of Making

Love» veröffentlichen möchte. Dabei lernt er die hübsche Mary Buckingham kennen. Doch mit Mary und mit seinem Buch läuft es nicht so ganz nach Plan ... der Film gipfelt in einer spektakulären und berühmt gewordenen Verfolgungsjagd. Die Spieldauer beträgt 67 Minuten, wie immer gibt es eine Kollekte am Ausgang. Uwe Schamburek, Organist

## Was ist in Birsfelden los?

## Januar

## Sa 14. Theater

Io attraverso lei, Modistin, Mutter, Ehefrau, in zweiter Generation als Italienerin in der Schweiz, 18 Uhr, Theater Roxy, Muttenerstrasse 6, Birsfelden.

## Mo 16. Schenk mir eine Geschichte

Für Eltern und Kinder ab 2 Jahren, Fabezja, 15 bis 16 Uhr.

## Di 17. Forscherwerkstatt Medizin

Barbarella und Katharina von der Kinderliteraturküche für Kinder der 1. bis 4. Klasse, Freizeit und Schulbibliothek, 16 bis 18.30 Uhr. Anmeldung: bibliothek@birsfelden.ch

## Mi 18. Jassnachmittag

Altersverein Birsfelden, Auslosung 13.45 Uhr, Spielbeginn 14 Uhr, Hotel Alfa, Hauptstrasse 15.

## Kulturhub

Beratungsgespräche für

Künstlerinnen und Künstler, 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr, Theater Roxy, Muttenerstrasse 6, Birsfelden.

## Fr 20. Vernissage

Kunstaussstellung Susanna Heimann, Berge und Flüsse, Birsfelder Museum, 19 Uhr.

## Sa 21. Jugendhaus Lava

Sportnacht und Neujahrscup, 17.30 Uhr bis 20.30 Uhr, Birsparturnhalle.

## Kunstaussstellung

Susanna Heimann, Berge und Flüsse, Birsfelder Museum, 11 bis 16 Uhr.

## So 22. Kunstaussstellung

Susanna Heimann, Berge und Flüsse, Birsfelder Museum, 14 bis 17 Uhr.

Fehlt Ihr Anlass? Bitte melden Sie Einträge mit Datum, Wochentag, Zeit, Ort und Organisator an:

redaktion@birsfelderanzeiger.ch

Anzeige

www.thomijourdan.ch

in den Regierungsrat

Thomi Jourdan

fürs Baselbiet vo morn

**Kreuzwörter**

**Die Lösungswörter und die Gewinnerin**

BA. Die Lösungswörter der Kreuzwörterrätsel, die im Dezember erschienen sind, lauten «Milizarmee» in der Ausgabe Nummer 50 und «Sennenhund» in der Nummer 51/52. Aus den vielen Zuschriften hat unsere Glücksfee diejenige von Margrit Frigg aus Birsfelden gezogen. Sie darf sich über das Buch «Illustriertes Baselbiet – Fotografisch auf den Spuren des Baselbieterliedes» freuen, das vor Kurzem beim Reinhardt Verlag erschienen ist.

Wir gratulieren der Gewinnerin ganz herzlich und wünschen unserer Leserschaft weiterhin viel Spass beim Knobeln. Senden Sie uns die Lösungswörter, die diesen Monat erscheinen werden, bis am Dienstag, 31. Januar, zu und versuchen Sie Ihr Glück. Schicken Sie uns eine Postkarte an Birsfelder Anzeiger, Greifengasse 11, 4058 Basel, oder ein E-Mail mit dem Stichwort «Rätsel» und Ihrem Absender an [redaktion@birsfelderanzeiger.ch](mailto:redaktion@birsfelderanzeiger.ch).

**Birsfelder Anzeiger**

**Amtliches Publikationsorgan für die Gemeinde Birsfelden**

*Erscheint:* jeden Freitag  
*Auflage:* 12 664 Expl. Grossauflage  
 1 223 Expl. Normalauflage  
 (WEMF-beglaubigt 2022)

**Adresse**  
 Greifengasse 11, 4058 Basel.  
 Telefon 061 264 64 92  
[redaktion@birsfelderanzeiger.ch](mailto:redaktion@birsfelderanzeiger.ch)  
[www.birsfelderanzeiger.ch](http://www.birsfelderanzeiger.ch)

**Team**  
 Stefan Fehlmann (Redaktionsleitung, sf),  
 Stephanie Beljean (Red. Mitarbeiterin, sb),  
 Reto Wehrli (Gemeindeseite, rw),  
 Alan Heckel (Sport, ahe)

*Redaktionsschluss:* Montag, 12 Uhr

**Anzeigenverkauf**  
 Büro: Greifengasse 11, 4058 Basel  
 Telefon 061 645 10 00  
 E-Mail: [inserate@birsfelderanzeiger.ch](mailto:inserate@birsfelderanzeiger.ch)  
*Anzeigenschluss:* Montag, 16 Uhr

**Jahresabonnement**  
 Fr. 76.– inkl. 2,5% MwSt.  
*Abo-Service:* Telefon 061 264 64 64  
[abo@lokalzeitungen.ch](mailto:abo@lokalzeitungen.ch)

**Verlag**  
 LV Lokalzeitungen Verlags AG  
 Greifengasse 11, 4058 Basel  
[www.lokalzeitungen.ch](http://www.lokalzeitungen.ch)

**Leserbriefe und eingesandte Texte/Bilder**  
 Beachten Sie dazu unsere Richtlinien auf der Homepage.

Die LV Lokalzeitungen Verlags AG ist ein Unternehmen der Friedrich Reinhardt AG.



**reinhardt**

# Wir verlosen im Januar das Buch:

## «Kochen nach Bildern – Mein erstes Kochbuch»

Anna Allenbach  
 Hardcover mit vielen  
 Illustrationen  
 ISBN 978-3-7245-2554-7  
 136 Seiten

Name span. Königinnen	Flachland	ital. Maispeise	giftige, krautige Waldpflanze	Sitzstreik (amerik.)	wirtsch. unabh. hängig	Verbrecher, Delinquent	Facharzt	die Bühne verlassen	Schilf, Röhricht	Sonnen-Mondfinsternis	
Blutvergiftung					ZweifingerfaulTier		6	Berg bei Lugano: Monte ...			
Kw.: Abonnement			Verbindungsbolzen (Metall)			sinnliche Liebe				4	
munter, verkehrsreich				1	Motorfahrzeug			Abk.: Religion			
Abzählreim: ..., meine, muh			Gelege			Schweizer Fussballspieler (Nico)				8	
führen, steuern					Spielkartenfarbe, Ecke			vulkanisches Magma		anglo-amerik. Längengrass	
frz. Anrede: Frau		unheimliche Macht	ugs.: übel, schlecht, hässlich	<b>Aktuelle Bücher aus dem Reinhardt Verlag</b> <b>reinhardt</b> <a href="http://www.reinhardt.ch">www.reinhardt.ch</a>			Schienstrang				
wenden	Schiffsgeländer		Schweizer Clownin (Gardi)	Salz der Salpetersäure	heikle Situation	Abk.: Lichtschutzfaktor	Hinterlegtes	frz. Frauenname	jemanden einzuschüchtern versuchen	günstige Gelegenheit (frz.)	Geld zurücklegen
						Fährte, Abdruck Araberfürst					
Kw.: erste Musik									Körperglied	in höherem Grade	
Wassertiefenmesser			ugs.: Zusammenkunft					44. US-Präsident (Barack)		3	
Zwischenzeit (lat.)						Bewohner d. griech. Hauptstadt					
zu keiner Zeit			Erdteil					Laubbaum			
Schweizer Märchen-erzählerin (Trudi) †						krachen, poltern (beim Gewitter)					

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

Schicken Sie uns **bis 31. Januar alle Lösungswörter des Monats Januar zusammen** per Postkarte oder E-Mail zu. Wir verlosen diesen Monat ein Exemplar des Buches «Kochen nach Bildern – Mein erstes Kochbuch» aus dem Reinhardt Verlag. Unsere Adresse lautet: Birsfelder Anzeiger, Greifengasse 11, 4058 Basel. E-Mails gehen mit Stichwort «Rätsel» und Absender an: [redaktion@birsfelderanzeiger.ch](mailto:redaktion@birsfelderanzeiger.ch). Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mit der Einsendung erlauben die Teilnehmenden im Fall des Gewinns die Veröffentlichung ihres Namens und Wohnorts in dieser Zeitung. Viel Spass!